

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 22. Dez. 2010
Jahrgang 2010 • Nr. 24



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



*Allen Bewohnern und Gästen der Spiegelwaldregion
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2011*



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Wunschpost aus der Spiegelwaldregion an den Weihnachtsmann übergeben

Die Kulisse hätte passender nicht sein können. Bei traumhaftem Winterwetter fuhr am 03.12.2010 der große Pferdeschlitten mit dem Weihnachtsmann auf dem Spiegelwald vor. Und weil der rote Briefkasten bis zum Rand gefüllt war, hatte sich der Weihnachtsmann gleich Verstärkung mitgebracht.

Gespannt erwarteten viele Kinder die Ankunft von Knecht Ruprecht. Schüler der Klasse 3b der Grundschule Bernsbach hatten ein kleines Programm eingeübt und überraschten mit weihnachtlichen Darbietungen. Bereits zwei Tage zuvor wurde der Weihnachtsmann in Waschleithe gesehen. Im Natur- und Wildpark leerte er einen anderen Wunschbriefkasten. Kinder der Kita Waschleithe begrüßten ihn und schenkten dem Weihnachtsmann leckere selbstgebackene Plätzchen aus dem Holzbackofen.

Einen weiteren Termin hatte der Weihnachtsmann am Nikolaustag am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Nach der erstmals durchgeführten Kindermettenschicht mit Berggeist Knuffel übernahm der Weihnachtsmann gemeinsam mit dem Engel die Leerung des letzten Briefkastens.

Insgesamt wurden über 600 Wunschkarten abgegeben; zum Teil bemalt oder wunderschön verziert. Sogar ein Päckchen für die Wichtel des Weihnachtsmannes war dabei. Auch andere liebevoll gestaltete Post kam zum Vorschein. Der Weihnachtsmann hat fest versprochen, jede - mit Absender versehene Wunschpost - bis zum Fest zu beantworten. Allen Kindern wünschen wir, dass viele ihrer großen und kleinen Wünsche zum Weihnachtsfest in Erfüllung gehen.

Weihnachtswunschbriefkasten 2010



Erzgebirgischer Hutznohmd auf dem Spiegelwald

Am 12.12.2010 lud der TZV Spiegelwald zum traditionellen Hutznohmd ins Wanderzimmer des König-Albert-Turms. Trotz winterlicher Bedingungen kamen ca. 100 Gäste zu den beiden Veranstaltungen. Für weihnachtliche Stimmung sorgten die Instrumentalisten und Sänger Florian und Silvio Stölzel (Zither und Gitarre) sowie der ehemalige Beierfelder Stephan Malzdorf. Mit altbekannten und neu aufgelegten und komponierten Stücken erfreuten sie die anwesenden „Hutznleit“. Die Mundartdichterin Hanna Roßner erzählte Schnorken aus ihrem Leben und Besinnliches zur Weihnachtszeit. Allen Mitwirkenden sowie dem Team der Spiegelwaldbaude ein herzliches Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.



Die musikalische Umrahmung des Hutzenohmdes übernahmen Florian und Silvio Stölzel sowie Stefan Malzdorf.

Beschlüsse der 3. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 03. Dezember 2010

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr. VV-2009-2014/4/3

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Feststellung der Jahresrechnung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Jahr 2009.

Beschluss Nr. VV-2009-2014/5/3

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Jahr 2011.

Beschluss Nr. VV-2009-2014/6/3

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, Frau Antje Döbler als Rechnungsprüferin für die Jahresrechnung 2010 für den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zu bestellen.

Rudler, Verbandsvorsitzender

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 01, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint

am Mittwoch, dem 19. Januar 2011.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 07. Januar 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an:

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden. Aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich. Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion

„Der Spiegelwaldbote“

„Spiegelwaldbote“ – Termine 2011

1. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
01/2011	07. Januar 2011	19. Jan. 2011	3
02/2011	21. Januar 2011	02. Febr. 2011	5
03/2011	05. Februar 2011	16. Febr. 2011	7
04/2011	18. Februar 2011	02. März 2011	9
05/2011	05. März 2011	16. März 2011	11
06/2011	18. März 2011	30. März 2011	13
07/2011	01. April 2011	13. April 2011	15
08/2011	15. April 2011	27. April 2011	17
09/2011	29. April 2011	11. Mai 2011	19
10/2011	13. Mai 2011	25. Mai 2011	21
11/2011	27. Mai 2011	08. Juni 2011	23
12/2011	10. Juni 2011	22. Juni 2011	25

2. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
13/2011	24. Juni 2011	06. Juli 2011	27
14/2011	22. Juli 2011	03. August 2011	31
15/2011	05. August 2011	17. August 2011	33
16/2011	19. August 2011	31. August 2011	35
17/2011	02. Sept. 2011	14. Sept. 2011	37
18/2011	16. Sept. 2011	28. Sept. 2011	39
19/2011	30. Sept. 2011	12. Okt. 2011	41
20/2011	14. Okt. 2011	26. Okt. 2011	43
21/2011	28. Okt. 2011	09. Nov. 2011	45
22/2011	11. Nov. 2011	23. Nov. 2011	47
23/2011	25. Dez. 2011	07. Dez. 2011	49
24/2011	09. Dez. 2011	21. Dez. 2011	51

Anmerkung: In der 29. Kalenderwoche (20.07.2011) erscheint kein „Spiegelwaldbote“!

Allgemeine Informationen

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!



Die Vorbereitungen für den Zensus 2011 laufen auf Hochtouren. Dafür ist in der Großen Kreisstadt Schwarzenberg eine örtliche Erhebungsstelle einzurichten, die dann ab Januar 2011 ihren Betrieb aufnimmt. Das Erhebungsstellengebiet umfasst folgende 24 Kommunen: Bärenstein, Bernsbach, Bockau, Breitenbrunn/Erzgeb., Crottendorf, Eibenstock, Elterlein, Geyer, Grünhain-Beierfeld, Johanngeorgenstadt, Jöhstadt, Königswalde, Kurort Oberwiesenthal, Lauter/Sa., Raschau-Markersbach, Scheibenberg, Schlettau, Schönheide, Schwarzenberg, Sehmatal, Sosa, Stützengrün, Tannenberg und Zschorlau.

Bereits jetzt werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind, als **Interviewer** zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den befragten Einwohnern die Fragebögen auszufüllen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen, zeitlich flexibel und mobil sein. Zudem werden sie ausführlich im März/April 2011 geschult und in ihre Aufgaben eingewiesen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 EUR pro Haushalt. Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle der Großen Kreisstadt Schwarzenberg:

per E-Mail: zensus2011@schwarzenberg.de

telefonisch: 03774/266 -125 oder

postalisch: Stadtverwaltung Schwarzenberg,
örtliche Erhebungsstelle, Straße der
Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Ihr Ansprechpartner ist Herr Thomas Hahn, Leiter der örtlichen Erhebungsstelle.

Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z. B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnern und Einwohnerinnen des Freistaates Sachsen befragt.

Informationen zum Zensus 2011 gibt es auch unter <http://www.zensus2011.de>.

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Heinz Kemter	am 25. Dezember zum 81. Geb.
Frau Irene Dietz	am 31. Dezember zum 84. Geb.
Herrn Gerhard Köllner	am 31. Dezember zum 84. Geb.
Frau Edeltraud Kaden	am 02. Januar zum 83. Geb.
Herrn Rolf Kützing	am 06. Januar zum 82. Geb.
Herrn Helmut Herzig	am 07. Januar zum 88. Geb.

Frau Elfriede Zenner	am 08. Januar zum 96. Geb.
Frau Käthe Kny	am 10. Januar zum 85. Geb.
Herrn	
Joachim Seltmann	am 13. Januar zum 84. Geb.
Herrn	

Werner Baumann	am 15. Januar zum 89. Geb.
----------------	----------------------------

im Stadtteil Grünhain:

Frau Elfriede Gräßler	am 24. Dezember zum 91. Geb.
Herrn Johannes Reichl	am 29. Dezember zum 84. Geb.
Frau Doris Schillig	am 29. Dezember zum 84. Geb.
Herrn Hermann Groß	am 01. Januar zum 85. Geb.
Herrn Günter Hempel	am 02. Januar zum 80. Geb.
Frau Hildegard Porath	am 15. Januar zum 85. Geb.
Herrn Werner Zwicker	am 15. Januar zum 90. Geb.
Herrn Horst Rudolph	am 17. Januar zum 87. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Erika Eckstein	am 25. Dezember zum 88. Geb.
Frau Martha Schreier	am 25. Dezember zum 85. Geb.
Frau Irmgard Fricke	am 26. Dezember zum 93. Geb.

in Bernsbach:

Herrn Otto Löffler	am 22. Dezember zum 91. Geb.
Frau Hannchen Klier	am 22. Dezember zum 83. Geb.
Herrn Herbert Zille	am 25. Dezember zum 83. Geb.
Frau Ruth Schieck	am 25. Dezember zum 82. Geb.
Frau Inge Schneider	am 25. Dezember zum 80. Geb.
Frau Liane Hofmann	am 25. Dezember zum 79. Geb.
Frau Irmgard Seyfert	am 27. Dezember zum 83. Geb.
Frau Ingeburg Springer	am 30. Dezember zum 85. Geb.
Herrn Gottfried Schulz	am 01. Januar zum 84. Geb.
Herrn	

Joachim Bennewitz	am 02. Januar zum 81. Geb.
Herrn Siegfried Gärner	am 04. Januar zum 86. Geb.
Herrn	

Eberhard Schieck	am 07. Januar zum 86. Geb.
Herrn Johann Janocha	am 09. Januar zum 87. Geb.
Frau Jutta Friedrich	am 11. Januar zum 86. Geb.
Frau	

Susanne Bergmann	am 12. Januar zum 87. Geb.
Frau	

Hilde Panzenhagen	am 12. Januar zum 83. Geb.
Frau Hilde Stark	am 12. Januar zum 83. Geb.
Frau Annemarie Ficker	am 14. Januar zum 80. Geb.
Frau Johanne Neef	am 15. Januar zum 85. Geb.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen in Bernsbach:

am 28. Dezember 2010

Herr Horst und Frau Helga Logsch

Den 55. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld

ST Grünhain:

am 24. Dezember 2010

Herr Ewald und Frau Anita Kaiser

ST Beierfeld

am 14. Januar 2011

Herr Rainer und Frau Ingrid Busemann

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen in Grünhain-Beierfeld:

ST Beierfeld

am 31. Dezember 2010

Herr Werner und Frau Roswitha Frühauf

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grünhain-Beierfelder,
liebe Nachbarn
und Partner am Spiegelwald,**

die Menschen sind erwartungsvoll vor Weihnachten.

Obwohl jedes Jahr Weihnachten ist, jedes Silvester eine neue Jahreszahl mit sich bringt und die meisten von uns schon etliche Weihnachten und neue Jahre erlebt haben, so liegt doch stets ein großer Zauber auf diesen Tagen.

In diesem Jahr konnten wir nur an ein paar Tagen die Sommerwärme genießen. Übergangslos kamen dann die nasskalten Herbsttage. In der Summe viele graue, nasse und kalte Tage.

Doch nun hat die Weihnachtszeit begonnen. Die Erinnerungen aus den Kindheitstagen werden in vielen von uns geweckt: der Duft von frisch gebackenen Plätzchen und fruchtigen Bratäpfeln, Lichterglanz und Schlittenfahrten.

Doch die Hauptsache an Weihnachten ist die Erhaltung des Friedens und dass jeder einzelne Mensch zufrieden ist. Viel zu oft hört man noch von Krieg und Elend. Viel zu oft werden durch politische Eitelkeiten und alte, längst vergangene und auch vermeintliche Gegensätze Konflikte heraufbeschworen, die dann zu gefährlichen Auseinandersetzungen führen können.

Die Katastrophen im zurückliegenden Jahr sind fast schon in Vergessenheit geraten, wären da nicht die Folgen, die viele Menschen bis heute leiden lassen. Unvorstellbares Leid hat das furchtbare Erdbeben in Haiti mit über 220000 Toten und unzähligen Obdachlosen gebracht. Als ob das Leid nicht schon groß genug wäre, schlägt jetzt auch noch die Cholera zu.

Aber auch die von Menschenhand verursachte, bisher nie dagewesene Meeresverschmutzung bei der Explosion der Bohrinsel „Deepwater Horizon“ hat uns im zurückliegenden Jahr deutlich bewegt.

Doch es gab in diesem Jahr auch sehr viele positive Aktivitäten in der Welt. Denken wir an die aufregende Fußballweltmeisterschaft, erstmals auf dem afrikanischen Kontinent ausgetragen oder an den 55. Eurovision Song Contest in der Telenor Arena in Oslo-Fornebu, wo Lena Meyer-Landrut mit „Satellite“ beim Finale für Deutschland den Titel gewann.

Aber auch aus unserer Stadt gibt es sehr viel Positives zu berichten.

An erster Stelle sind die Bürgerinnen und Bürger zu nennen, die aktiv an der Gestaltung unseres Gemeinwesens mitarbeiten und ohne die eine funktionierende Stadt wie die unsere nicht denkbar wäre.

Dazu gehören die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit vieler Menschen, nicht nur zu Weihnachten. Das sind keineswegs altmodische Tugenden. Wenn wir einander mehr Anteilnahme und selbstloses Interesse schenken, wenn wir Nachbarn unterstützen, Alten und Kranken zuhören und kinderreichen und alleinerziehenden Eltern helfen, wenn wir einander offener und humorvoller begegnen – dann ist Weihnachten wirklich ein Fest des Friedens. Für die Mühen, die Sie dabei auf sich nehmen, danke ich Ihnen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt sowie den Menschen in unserer Region.

Dies gilt besonders allen ehrenamtlich Tätigen, die durch ihren Gemeinschaftssinn und ihren hohen persönlichen Einsatz einen besonderen Wert unserer Gesellschaft widerspiegeln und somit auch die Zukunft gestalten.

Das heißt aber auch, dass wir die Zukunft nicht im luftleeren Raum organisieren können, sondern feste Rahmen und belastbare Strukturen schaffen müssen. Die Wirtschaft ist dabei das Rückgrat unserer Zukunftspläne. Die Unternehmerinnen und Unternehmer unserer Stadt sorgen für die notwendige Basis, ohne die eine langfristige und tragfähige Entwicklung nicht möglich wäre. Ihnen möchte ich deshalb besonders danken und eine gedeihliche Entwicklung ihrer Unternehmen wünschen.

Die Zukunft wird aber entscheidend von der Bildungsfähigkeit unserer Jugend abhängen. Deshalb ist es eine weitere Zukunftsaufgabe, die Bildungsgrundlagen in Grünhain-Beierfeld zu verbessern.

Erstmalig und einmalig werden wir in diesem Jahr ein neues Technikzentrum an unserer Mittelschule einrichten, wo im Rahmen von Ganztagsangeboten in Kooperation mit der Wirtschaft die Möglichkeit besteht, schon ab der fünften Klasse die Interessen der Schülerinnen und Schüler für verschiedene Fachgebiete zu wecken. Dazu hat die Stadt mit einem Aufwand von 2 Millionen Euro das alte Frankonia Gebäude grundhaft saniert und allumfassend ausgerüstet. Fachräume für Metallbearbeitung, Holzbearbeitung, Elektronik, CNC-Technik und IT-Technik bilden dabei den Kern des Hauses.

Zukunft beginnt aber nicht erst an der Mittelschule, sondern schon viel früher bei der optimalen Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten unserer Stadt. Auch hier konnten wir im vergangenen Jahr in Grünhain einen Hauptabschnitt der Sanierung hinter uns bringen. Immerhin ist in das Gebäude eine Investitionssumme von fast einer Million Euro geflossen und damit eine moderne Kindereinrichtung entstanden. Natürlich muss auch die Infrastruktur stimmen, um unseren Standort zu verbessern. Der letzte Bauabschnitt der August-Bebel-Straße in Beierfeld war ein lang gehegter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger. Dieses Jahr war der Beginn der Arbeiten zu verzeichnen.

Viele Aktivitäten im Sport und Erholungsbereich könnten noch genannt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Stadtrat und bei meinen Mitarbeitern ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken, ohne die eine erfolgreiche Umsetzung unseres Leitbildes nicht möglich wäre.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv in unser Gemeinwesen eingebracht haben, gilt mein besonderer Dank.

Ich wünsche allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2011.



Ihr Bürgermeister
Joachim Rudler



Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus Waschleithe



Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, Gottes Segen und einen guten Start ins nächste Jahr!

Mit meinen Weihnachts- und Neujahrswünschen möchte ich mich insbesondere bei allen Bürgerinnen und Bürgern aus Waschleithe und den Nachbargemeinden bedanken, die in Mitwirkung und Unterstützung zum Gelingen unseres Heimatfestes zur 550-Jahrfeier im Sommer beigetragen haben.

Rico Weiß
Ortsvorsteher Waschleithe



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 06. Dezember 2010 den Jahresabschluss der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2009 mit Beschluss-Nr. SR-2009-2014/153/17 festgestellt.

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist die Jahresrechnung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit
vom Montag, dem 03. Januar 2011,
bis Dienstag, den 11. Januar 2011,

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 22. Dezember 2010



Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Grünhain-Beierfeld 2009

1. Kindertageseinrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personal-			
kosten	553,06	255,26	149,33
erforderliche Sachkosten	214,08	98,81	57,80
erforderliche Betriebs-			
kosten	767,14	354,07	207,13

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Landes-			
zuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	85,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	457,14	119,07	57,13

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1757,61
Zinsen	
Miete	
Gesamt	1.757,61

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamt	12,72	5,87	3,43

Grünhain-Beierfeld, 07.12.2010



Rudler
Bürgermeister

Ausschreibung

Verkauf ehem. Rathaus Grünhain

Die Stadt Grünhain-Beierfeld schreibt das ehemalige „Stadthaus“ inklusive des Flurstückes 2130/5 der Gemarkung Grünhain hiermit öffentlich aus.

Gebäudebeschreibung:

Das Objekt wurde ca. 1899 als Wohn- und Geschäftshaus, speziell Rathaus mit Wohnung, erbaut.

Es beinhaltet:

- Kellergeschoss
- Erdgeschoss
- Obergeschoss und
- Dachgeschoss

Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt rd. 812 m². Das Gebäude wurde bis ca. 2008 als Verwaltungsgebäude genutzt (Bibliothek, Büro u.ä.) und steht seither leer.

Das Gebäude ist massiv errichtet und steht unter Denkmalschutz. In 2002 wurde das Gebäude trockengelegt und das Dach erneuert. Außerdem wurde der an das Gebäude angrenzende Hof zur Parkfläche ausgebaut und bietet Stellflächen für 5 bis 6 PKW.

Zur Abgrenzung der zum Grundstück gehörenden Grünfläche wurde eine neue Stützmauer errichtet.

Allgemeinbeurteilung zum Gebäude:

Für das Gebäude besteht ein erheblicher Unterhaltungszustand.

Grundstücksbeschreibung:

Gestalt und Form:

Straßenfront:	ca. 24 m
Mittlere Tiefe:	ca. 66 m
Grundstücksgröße:	1923 m ²
Bemerkung:	annähernd rechteckige Grundstücksform

Das Grundstück liegt lt. vorliegendem Flächennutzungsplan der Stadt Grünhain-Beierfeld in einer gemischten Baufläche. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der immobilienbezogenen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

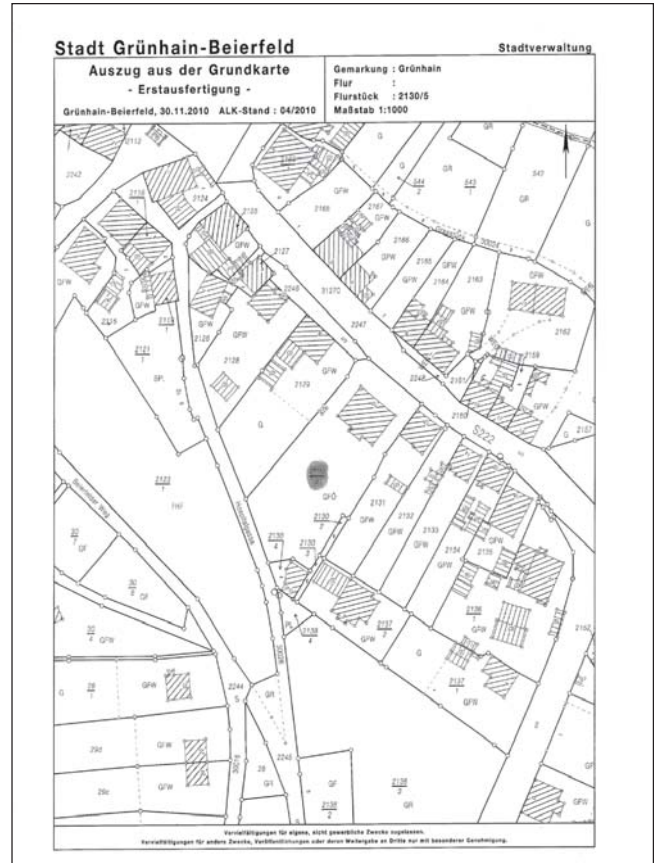
Die Stadt ist in ihrer Entscheidung über eine Gebotsannahme frei. Der Kaufpreis ist Verhandlungssache. Erwartet wird ein Mindestgebot von 80.000,00 EUR.

Anfragen zum Objekt können schriftlich oder telefonisch an die Stadtverwaltung gerichtet werden. Eine Besichtigung des Objektes kann terminlich vereinbart werden (Tel. 03774 / 15 32 45 oder 15 32 46).

Kaufangebote sind bis **31.01.2011** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Rathaus Grünhain“ an die

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Bürgermeister
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

zu richten.



Flurstück 2130/5 Gem. Grünhain bebaut mit ehemaligem Rathaus.



Ansicht auf das ehem. Rathaus aus Richtung Schwarzenberger Straße.

Beschlüsse der 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Grünhain-Beierfeld vom 22. November 2010

Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/59/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Personalangelegenheit.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/60/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Grundsteuerangelegenheit.

Beschlüsse der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 23. November 2010

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss-Nr.: ORG-2009-2014/8/7

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Belange der Ortschaft Grünhain in der vorliegenden Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2011.

Beschlüsse der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 23. November 2010

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss-Nr.: ORW-2009-2014/6/7

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt die Belange der Ortschaft Waschleithe in der vorliegenden Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2011.

Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 06. Dezember 2010

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/149/17

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2009 des Johanner-Unfall-Hilfe e. V. für die Kindertageseinrichtung „Unterm Regenbogen“ Beierfeld gemäß Anlage.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/150/17

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2009 der AWO gGmbH Breitenbrunn für die Kindertageseinrichtung Grünhain gemäß Anlage.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/151/17

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2009 des Johanner-Unfall-Hilfe e. V. für die Kindertageseinrichtung „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe gemäß Anlage.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/152/17

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt folgende Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen in der Stadt Grünhain-Beierfeld:

Krippe	9 Std.	160,00 EUR
Kindergarten	9 Std.	85,00 EUR
Hort	6 Std.	50,00 EUR

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/160/17

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Haushaltsüberschreitungen in einer Gesamtsumme von 465.044,33 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2009 gemäß Anlage.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/153/17

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Jahresabschluss der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festzustellen:

Erträge im Haushaltsjahr	EUR	7.427.435,41
Aufwendungen im Haushaltsjahr	EUR	- 6.886.750,09
ordentliches Ergebnis	EUR	540.685,32
Sonderergebnis	EUR	-10.995,78
Jahresgewinn	EUR	529.689,54

und den Jahresgewinn 2009 in Höhe von 529.689,54 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/157/17

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2010 die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.394.664,20 EUR und die Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von 10.468,08 EUR in die Rücklage umzubuchen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/143/17

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2011 sowie den Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Bauhof für das Jahr 2011.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/154/17

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag für die Ausrüstung für Terminalserver und Schaffung mobiler Medienecken für die Mittelschule Beierfeld an die Firma R & R Automatisierungstechnik GmbH zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/144/17

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von

1. 45.000,00 EUR für den Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA – KP II/1 und
2. 32.000,00 EUR für die Satteldachsanieuerung und weiterführenden Vollwärmeschutz, 1. BA – KP II/2

in der Kita Grünhain.

Die Deckung erfolgt aus dem Eigenmittelanteil des nicht genehmigten 2. Teilabschnittes der Baumaßnahme 2010.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/155/17

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Widmung der Zufahrt zum Norma-Markt, Schwarzenberger Straße, Flurstücke mit den Flurstücknummern 927/44, 928/3, Teil von 21 d-Gemarkung Grünhain zur Ortsstraße und der damit verbundenen Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis zuzustimmen.

Sie ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntzumachen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/156/17

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Sitzungsterminplan für die Gremien Stadtrat, Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss, Betriebsausschuss sowie für den Ortschaftsrat Grünhain und den Ortschaftsrat Waschleithe für das Jahr 2011.

Beschlüsse der 18. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 13.12.2010

Nicht öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr. SR-2009-2014/145/18

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt zur Verleihung der Bürgermedaille 2011 mit dem historischen Wappen von Beierfeld.

Beschluss Nr. SR-2009-2014/146/18

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt zur Verleihung der Bürgermedaille 2011 mit dem historischen Wappen von Beierfeld.

Beschluss Nr. SR-2009-2014/147/18

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt zur Verleihung der Bürgermedaille 2011 mit dem historischen Wappen von Grünhain.

Beschluss Nr. SR-2009-2014/158/18

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt zur Verleihung der Bürgermedaille 2011 mit dem historischen Wappen von Grünhain.

Beschluss Nr. SR-2009-2014/148/18

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt zur Verleihung der Bürgermedaille 2011 mit dem historischen Wappen von Grünhain.

Beschluss Nr. SR-2009-2014/159/18

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Sitzungsgelder für die gemeinsame Sitzung zum Jahresabschluss 2010 am 13.12.2010 für die Ausgestaltung und Durchführung dieser Sitzung zu verwenden.

Beschlüsse der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 13.12.2010

Nicht öffentlicher Beschluss:

ORW-2009-2014/7/8

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt, die Sitzungsgelder für die gemeinsame Sitzung zum Jahresabschluss 2010 am 13.12.2010 für die Ausgestaltung und Durchführung dieser Sitzung zu verwenden.

Beschlüsse der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 13.12.2010

Nicht öffentlicher Beschluss:

ORG-2009-2014/9/8

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt, die Sitzungsgelder für die gemeinsame Sitzung zum Jahresabschluss 2010 am 13.12.2010 für die Ausgestaltung und Durchführung dieser Sitzung zu verwenden.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können in der Stadtverwaltung eingesehen werden.



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Januar 2011:

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 20. Januar 2010, 18.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 24. Januar 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Öffnungszeiten Schiedsstelle I. Quartal 2011

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter im Rathaus Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, Erdgeschoss, Zi. 115, Sprechzeiten durch:

Donnerstag, 06.01.2011	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 20.01.2011	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 03.02.2011	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 03.03.2011	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 17.03.2011	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774/153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

20 Jahre Städtepartnerschaft

Am 28. Oktober 1990 wurde die Partnerschaft zwischen den beiden Städten Scheinfeld in Franken und Grünhain-Beierfeld im Erzgebirge begründet. Hierzu unterzeichneten die Bürgermeister von Scheinfeld und Beierfeld eine Partnerschaftsurkunde, die ursprünglich die Überschrift „Partnerschaftsurkunde“ auswies.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft fand am 4. Dezember 2010 in der Aula des neuen Technikzentrums der Mittelschule Beierfeld eine kleine Festveranstaltung statt, zu der Herr Bürgermeister Rudler den 1. Bürgermeister von Scheinfeld, Herrn Claus Seifert, den ehemaligen 1. Bürgermeister, Herrn Ernst Scheuenstuhl sowie zahlreiche Gäste aus Scheinfeld sowie Damen und Herren des heute amtierenden Stadtrates und die 1990 tätigen Gemeinderates von Beierfeld begrüßen konnte. In ihren Ansprachen würdigten Herr Bürgermeister Rudler und Herr Bürgermeister Seifert die bestehende Partnerschaft, in der Partner zu Freunden wurden, die sowohl voneinander lernen als auch miteinander feiern können. An dieser Stelle dankte Herr Bürgermeister Rudler auch dem anwesenden damaligen Bürgermeister, Herrn Bernd Krüger, für seine Verdienste um das Zustandekommen der Städtepartnerschaft und erinnerte an den leider viel zu früh verstorbenen damaligen Scheinfelder Bürgermeister Herrn Wolfgang Graf, mit dem ihn persönlich eine große Freundschaft verband.



Im Anschluss an die offizielle Feierstunde konnten die Gäste das neu eingerichtete Technikzentrum besichtigen. Bei seiner Führung durch das Gebäude erhielt der Bürgermeister fachkundige Unterstützung durch den Schulleiter der Mittelschule Beierfeld, Herrn Wolfgang Mai. Bei diesem Rundgang konnten die Gäste viel über den Ausbau und die zukünftige Nutzung der einzelnen Fachkabinette erfahren.

Bei wunderschönem Winterwetter fuhren dann alle zur Bergschmiede des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“, wo die Gäste von Herrn Ziller mit einführenden Worten zum Bergbau am Fürstenberg auf die beginnende Mettenschicht im Berg eingestimmt wurden. Vom Huthaus ging es dann die 250 Stufen hinab zum großen Marmorsaal. Dort erlebten die Gäste bei Kerzenschein und Bergbrot eine Mettenschicht mit dem „Erzgebirgischen Stollblech“.

Aus der Verwaltung



Mitarbeiter für den Natur- und Wildpark Waschleithe gesucht

Wir suchen auf Basis geringfügiger Beschäftigung Mitarbeiter für den Natur- und Wildpark Waschleithe. Es sind monatlich 28 Stunden zu leisten.

Hauptsächlich sind Arbeiten im Bereich der Fütterung, Tierpflege und Gehegereinigung sowie allgemeine Reinigungsarbeiten auszuführen.

Bewerber sollten körperlich belastbar sein sowie über den Führerschein der Klasse B verfügen.

Nähere Informationen auch unter 03774/153220 oder 0175/9331227.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **14.01.2011** an die

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

Veränderte Sprechzeiten

Für verschiedene Ämter der Stadtverwaltung gelten während der Weihnachtstage veränderte Sprechzeiten. Das Einwohnermeldeamt hat am Dienstag, 23.12.2010, und am Donnerstag, 30.12.2010, jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Das Bürgerbüro Grünhain bleibt am Dienstag, 28.12.2010, geschlossen.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Mittelschule Beierfeld



Informationen der Mittelschule Beierfeld und der Stadtverwaltung

Auch für das kommende Schuljahr 2011/2012 wird wieder ein Fördermittelantrag nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum **Ausbau von Ganztagsangeboten an Schulen** gestellt.

Wir rufen alle ortsansässigen Vereine und Institutionen auf, sich an diesem Förderprogramm zu beteiligen. Im Rahmen der Förderrichtlinie werden Honorar- und Sachkosten gezahlt. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir einen Vertreter Ihres Vereins oder Ihrer Institution zu einer Informationsstunde recht herzlich

am Dienstag, dem 11. Januar 2011, um 18.00 Uhr in den Beratungsraum der Mittelschule Beierfeld,

ein. Zu dieser Beratung werden die erforderlichen Modalitäten für die Antragsstellung aufgezeigt. Zur Information: Die Projektbeschreibungen sind **bis spätestens 04. Februar 2011** in der Stadtverwaltung bzw. in der Mittelschule einzureichen. Dafür sind die entsprechenden Formulare zur Projektbeschreibung zu verwenden.

Die Formulare werden in der Informationsstunde am 11. Januar 2011 ausgereicht bzw. können in der
Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Frau Lässig
August-Bebel-Str. 79
08344 Grünhain-Beierfeld
abgeholt werden.

gez. W. Mai	gez. St. Kaspersky	gez. C. Lässig
Schulleiter	GTA-Koordinator MS	GTA-Koordinator Stadtverwaltung

Grundschule Beierfeld

Sportliche Grundschüler

Die Schüler der Klassen 2, 3 und 4 der Grundschule Beierfeld legten im vergangenen Herbst das Laufabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes ab. 59 Schüler nahmen erfolgreich teil. Davon schafften 36 Kinder mit einem Lauf über 15 min. die Stufe 1.

13 Kinder steigerten sich mit einem Lauf über 30 min. auf die Stufe 2 und 10 Kinder der AG Sport erkämpften sich mit sehr viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen die Stufe 3, was einen Lauf über 60 Minuten bedeutet. Diese seien hiermit namentlich genannt: Sarah Hartmann, Juliane Wäntig, Anton Riedel, Jonathan Scharf, Rotinda Getiren, Jonas Rutloff, Lukas Groß, Jannik Fischer, Ivo Zaharanski und Paul Abendroth.

Die Sportlehrerinnen Dagmar März
und Carola Ulbricht

Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Grünhain

„Löschzwerge“ der Feuerwehr Grünhain in Aktion

Am 24.11.2010 fand der erste Lichtlabend unserer neu gegründeten Kindergruppe „Löschzwerge“ der Feuerwehr Grünhain statt. Unter den Augen der Eltern sowie im Beisein von Gästen, wie unserem Bürgermeister, feierten die Steppkes die offizielle Gründung ihrer Kindergruppe. Als im Frühjahr 2010 die Problematik der Ganztagesbetreuung von Kindern in allen Bereichen angesprochen wurde, reifte auch in der Grünhainer Wehr der Entschluss, ein derartiges Angebot an der hiesigen Grundschule einzureichen. Am 28.01. wurde ein erstes Konzept erarbeitet. Die Arbeit im Rahmen der Feuerwehr, mit Kindern dieser Altersgruppe, also 1. - 4. Schuljahr, bedeutete für alle absolutes Neuland. Erfahrungen von anderen Wehren wurden eingeholt und die Weichen auf Start des Angebotes mit Beginn des neuen Schuljahres gestellt. Seit September verbringen nun ca. 15 Kinder jeweils mittwochs ein paar Stunden bei der Feuerwehr. Unser Ziel ist es, das Wissen der Kinder um Brandverhütung und Vorbeugung vor Gefahren zu erweitern. Selbstverständlich gehört auch Spiel und Spaß mit dazu. Uns kommt es weiterhin darauf an, den Gemeinsinn und die Kameradschaft unter den Kindern als soziale Komponente, zu fördern. Dass die Kindergruppe so erfolgreich

bisher arbeiten konnte, ist vor allem unseren Betreuern zu danken. Für mich besonders bemerkenswert, dass sich hier die jüngeren Kameraden stark ins Zeug legen. Darüber hinaus leisten auch die Routiniers der Jugendarbeit einen wesentlichen Beitrag, durch ihre langjährigen Erfahrungen. Für uns von großem Vorteil ist die Tatsache, dass die Eltern eine positive Rolle spielen. So haben sie mehrfach an Veranstaltungen teilgenommen und suchen auch anderweitig den Kontakt zur Wehr und den Betreuern. Ich möchte mich als Wehrleiter der FFW Grünhain bei allen an der Jugendarbeit Beteiligten für ihre geleistete Arbeit bedanken. Doch was gibt es für einen schöneren Lohn für die aufgebrachten Mühen als das Leuchten von frohen Kinderaugen.



Neuwahl Stadtteilwehrleitung FFw Grünhain

Im Jahr 2011 findet die Neuwahl des Stadtteilwehrleiters der FF Grünhain, des Stellvertreters sowie der Vertreter der FFW Grünhain für den Feuerwehrausschuss der Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld statt. Entsprechend der Satzung der Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld können sich geeignete Mitglieder der Stadtteilfeuerwehr Grünhain für diese Funktionen bewerben. Die Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis zum **04.01.2011**, 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld einzureichen.

Spangler, Wehrleiter FFW Grünhain

Feuerwehr Beierfeld

Kreisausbildung Grundlehrgang Truppmann Teil 1

Im Zeitraum vom 01.10.2010 bis 13.11.2010 fand in Beierfeld ein Lehrgang für Feuerwehranwärter statt. An insgesamt 7 Wochenenden trafen sich 13 Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Feuerwehren um Grundkenntnisse im Feuerwehrdienst zu erlangen, 4 Frauen und 9 Männer lernten sowohl theoretisch als auch praktisch den Umgang mit Gesetzen, Dienstvorschriften und der Unfallverhütungsvorschrift. Der überwiegende Teil konzentrierte sich aber auf den praktischen Umgang mit Gerätschaften, Technik und Fahrzeugen der Feuerwehr. Auch das taktisch richtige Vorgehen in Brandräumen wurde geübt, ebenso das richtige Anwenden von Geräten bei der

technischen Hilfeleistung. Die beiden Kreisausbilder Oliver Röthel und Markus Espig sowie Maschinist Chris Rößner vermittelten ihr Wissen an die Teilnehmer und erklärten immer wieder den Sinn und die Wichtigkeit einer guten und gewissenhaften Ausbildung im Feuerwehrdienst.

Auch ein Kamerad aus Beierfeld nahm an diesem Lehrgang teil. Wir würden uns freuen, wenn mehr Frauen und Männer in die Reihen der Feuerwehr Beierfeld eintreten würden und somit die Ausbildung mit weiteren eigenen Kräften besetzt werden könnte. Nach erfolgreichem Abschluss des Grundlehrgangs können die Einsatzkräfte voll im Einsatzdienst der Feuerwehr mitwirken und somit zur erfolgreichen Gefahrenabwehr beitragen. Durch die umfangreiche Ausbildung in der Feuerwehr und bei der Kreis-ausbildung finden sich neue Mitglieder sehr schnell zurecht und schaffen so eine schnelle Integration bei der vorhandenen Mannschaft.



Inzwischen sind Mitglieder der Einsatzabteilung nicht mehr nur Männer, sondern zahlreiche junge Frauen begeistern sich für den Umgang mit Technik. Auch die Feuerwehr Beierfeld hat zwei Frauen in der Einsatzabteilung. Beide Frauen absolvierten in der Vergangenheit mit Erfolg die Truppmannausbildung und die körperlich sehr anspruchsvolle Ausbildung zur Atemschutzgeräteträgerin.

Oliver Röthel/Jörg Zimmermann

Sicherheitshinweise ihrer Feuerwehr Beierfeld für Weihnachten und Silvester 2010

Rund um das Weihnachtsfest kommt es immer wieder zu Bränden durch Kerzen, welche Adventskränze, Gestecke oder Christbäume entzünden.

Wie im jedem Jahr, möchten wir hier einige Sicherheitshinweise für die kommenden Festtage aufzeigen.

Eine besondere Gefahr besteht darin, dass durch die Aufbewahrung von solchen Weihnachtsschmuck in geheizten Räumen dieser stark austrocknet, dadurch sehr leicht entzündbar ist und schnell, vollständig und mit großer Hitzeentwicklung verbrennt. Wussten Sie, dass Kerzen-, Zündholz- und Feuerzeugflammen Temperaturen von bis zu 1000°C erreichen? Selbst in einem Abstand von zehn Zentimeter sind es noch immer etwa 350 ° Celsius.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Treffen Sie Vorkehrungen, um derart kostspielige und gefährliche „Bescherungen“ zu verhindern. Dabei muss man nur einige Grundregeln beachten:

Die Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren - mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee. Die Christbäume standsicher aufstellen.

Auf große Abstände zwischen Kerzen und darüber bzw. seitlich befindliches brennbare Materialien achten. (Vorhänge usw.) Abstand sollte 1 Meter betragen. Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen!

Keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe usw.) verwenden.

Gestecke auf nicht brennbaren Unterlagen stellen.

„Christbaumschnee“ aus Spraydosen nicht bei schon brennenden Kerzen benutzen.

Elektrizität

Zu einer der häufigsten Brandursachen in Privathaushalten gehört der elektrische Strom. Hier ein paar Ratschläge im Umgang mit der Elektrizität:

Achten Sie beim Kauf Ihrer elektrischen Geräte auf die Zeichen GS (geprüfte Sicherheit) und VDE (Verband deutscher Elektrotechniker).

Vor dem Gebrauch des neu erworbenen Elektrogerätes die Bedienungsanleitung genau studieren. Elektrische Geräte sollten regelmäßig überprüft werden, dies gilt besonders für das Kabel und den Stecker. Defekte Geräte nur durch einen Elektriker reparieren lassen.

Eingeschaltete Elektrogeräte wie z. B. Bügeleisen, Friteusen, Heizstrahler, Lichterketten etc. nie unbeaufsichtigt lassen, wenn das Gerät gerade in Betrieb ist. Nach Benutzung der Geräte den Netzstecker ziehen. Verwenden Sie keine behelfsmäßigen Steckdosen, d.h. nicht über eine Steckdose und ein angeschlossenes Verteilerstück mehrere Geräte gleichzeitig betreiben. Bei alten Stromkabeln kann hier die Isolierung schmelzen und so durch die Überhitzung leicht ein Brand entstehen. Sofern in Ihrem Haushalt Kinder zuhause sind, so sollten die gut zugänglichen Steckdosen mit einer Kindersicherung versehen werden.

Fernsehgeräte sollten möglichst frei aufgestellt sein, da sie im Betrieb viel Wärme erzeugen. Beim Einbau in Schränke sollten Vorhänge und ähnliches aus dem Bereich des Fernsehers entfernt werden. Wird das Gerät abgeschaltet, sollten bei Einbaugeräten die Schranktüren noch einige Zeit offen bleiben, damit sich der Fernseher abkühlen kann. Bei Gewitter und längerer Abwesenheit den Netz- und Antennenstecker ziehen.

Geräte, die heiß werden wie Kochgeräte, Bügeleisen oder Tauchsieder sollten stets nur auf feuerfeste Unterlagen abgestellt und nur unter Aufsicht verwendet werden. Bei der Benutzung eines Heizstrahlers oder eines Heizlüfters muss besonders darauf geachtet werden, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe befinden, die sich durch den Betrieb entzünden könnten. Gleiches gilt für Beleuchtungen (starke Glühbirnen) in Kellern und auf dem Speicher. Diese könnten durch ihre starke Wärmestrahlung in der Nähe liegende brennbare Gegenstände entzünden. Unterlassen Sie das Arbeiten an Sicherungen. Auf keinen Fall dürfen Sicherungen repariert oder überbrückt werden. In diesem Fall kommt nur das komplette Austauschen einer Sicherung in Betracht.

Wenn es doch brennt:

Sofort die Feuerwehr alarmieren, den häufig können eigene Lösversuche die Situation noch verschlimmern, auch wenn das Feuer bereits erloschen ist, empfehlen wir die Nachkontrolle durch die Feuerwehr.

Brandeinsätze sind kostenlos!

Grundsätzlich gilt - **Ruhe bewahren** - und:
Alarmieren Notruf **112**

Wo ist der Brand?

Was brennt?

Wer meldet den Brand?

Retten (sich selbst und andere)

Feuerwehr oder Rettungsdienst erwarten und einweisen



Wichtige Hinweise für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern sind:

Gebrauchsanweisung auf Verpackungen lesen.

Auf nicht brennbaren Untergrund abbrennen.

Personen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten.

„Blindgänger“ nicht wiederverwenden.

Sorgsame Lagerung der Feuerwerkskörper

Und sollten Sie bis jetzt noch kein passendes Weihnachtsgeschenk haben, dann hier noch ein Tipp für Sie:

Rauchmelder können Leben retten

Viele Menschen, die bei einem Brand zu Tode gekommen sind, könnten noch leben, wenn ihr Haus oder ihre Wohnung mit einem Rauchmelder ausgestattet gewesen wäre. Rund 230000 Mal jährlich werden die Feuerwehren zu einem Brand gerufen. In 80 Prozent der Fälle sind Privathaushalte betroffen. Die meisten Brände entstehen nach 23.00 Uhr, wenn die Menschen schlafen. Wenn der Brand von Nachbarn oder Passanten bemerkt wird, ist es für die Bewohner oft schon zu spät.

Die Hauptgefahren für Leib und Leben sind Rauch und Qualm sowie die vom Feuer freigesetzten hochgiftigen Gase, die zur Ohnmacht führen. Die meisten Brandopfer - rund 800 pro Jahr in Deutschland - kommen nicht durch offenes Feuer, sondern durch Vergiftung oder Erstickung zu Tode.

Klassische Brandursachen im Privathaushalt sind:

- nicht abgeschaltete Elektrogeräte,
- technische Defekte und Kurzschlüsse,
- sorgloser Umgang mit offenem Feuer und
- das Einschlafen mit brennender Zigarette.

Rauchmelder registrieren schon das kleinste Feuer und alarmieren die Bewohner durch ein lautes Signal.

Ein Foto-elektronischer Rauchmelder arbeitet nach dem Streulichtprinzip. Eine Lichtquelle und ein Foto-Empfänger-Zelle sind so angeordnet, dass normalerweise kein Licht auf den Empfänger trifft. Alle 5 bis 10 Sekunden wird die Lichtquelle kurz aktiviert, sind Rauchpartikel in einer bestimmten Konzentration in dem Gehäuse vorhanden, so reflektieren sie einen Teil des Lichtes auf den Empfänger und das Gerät spricht an. Ein eingebauter piezoelektrischer Alarm gibt einen lauten Warnton.

Die neuentwickelte fotoelektronische Sensorkammer ist so konstruiert, dass sie unempfindlich für Störeinflüsse ist. Jedes Gerät wird einzeln geeicht, um Fehlalarme z. B. von Zigarettendrauch, zu vermeiden.

Bei der Beachtung dieser Sicherheitsregeln steht dem ruhigen und friedlichen Verlauf der kommenden Festtage nichts im Wege.

Die Wehrleitung der Feuerwehr Beierfeld bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die bisher gezeigte hohe Einsatzbereitschaft sowie bei deren Familienangehörigen für das aufgebrachte Verständnis.

Gleichzeitig bedanken wir uns für das von der Bevölkerung und Sponsoren entgegengebrachte Vertrauen und deren Unterstützung bei der Bewältigung unserer Aufgaben.



Die Feuerwehr Beierfeld und der Feuerwehrverein Beierfeld e. V. wünschen seinen Kameradinnen und Kameraden und Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2011.

Feuerwehr Beierfeld

Feuerwehrverein Beierfeld

Jörg Zimmermann

Matthias Schwarz

- Stadtteilwehrleiter -

1. Vorsitzender

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Glück auf - erzgebirgische Mettenschicht in Sachsens ältestem Schaubergwerk

Auch an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr lädt das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ nochmals zu vier Mettenschichten ein.

Planen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden einen Ausflug nach Waschleithe und erleben Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal eine traditionsreiche Mettenschicht nach altem bergmännischen Brauch.

Vorbestellungen für die Veranstaltungen am **28.12.** und **30.12.**, jeweils 14 und 16 Uhr unter Tel. 03774 / 2 42 52 od. schaubergwerk@beierfeld.de

2. Offene Lesebühne im Fritz-Körner-Haus

Im Rahmen der „Offenen Lesebühne“ gestalteten in diesem Jahr erstmals sieben Autoren in Beierfeld einen kurzweiligen Leseabend. Auch 2011 wird es im Saal des Fritz-Körner-Hauses eine Fortsetzung dieser neuen Veranstaltungsreihe geben. Am **20. Januar 2011, ab 18 Uhr**, kann jeder eigene Texte oder Texte seiner Lieblingsautoren vortragen. Die Lesezeit beträgt max. 10 Minuten.

Vorlesefreudige können sich ab sofort im Sachgebiet Kultur der Stadt Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/66 25 996, anmelden.

Die Akteure freuen sich über viele Zuhörer. Der Eintritt ist frei!

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“- Dezember 2010 / Januar 2011

20.12.10, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

21.12.10, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

22.12.10, Mittwoch

geschlossen Internetcafé

23.12.10, Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Das Fritz-Körner-Haus bleibt ab 22.12.2010 bis 2.1.2011 geschlossen!

03.01.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

04.01.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

05.01.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

06.01.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

07.01.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

08.01.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

10.01.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

11.01.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

12.01.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

13.01.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

14.01.11, Freitag

12.30 – 19.00 Uhr DRK-Blutspende

15.01.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei
Privatveranstaltung

17.01.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

18.01.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Bibliothek Beierfeld

Ein großes Dankeschön für eine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit

Frau Gisela Baumann als eine Mitarbeiterin der Beierfelder Bibliothek beendet mit Jahresende ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie verlässt nach 4 Jahrzehnten unermüdlichen Wirkens für unsere Leser die Bibliothek.

Ganz besonders lagen ihr die Kinder am Herzen. Die intensive Zusammenarbeit mit der Grundschule hat viel dazu beigetragen, dass trotz der Medien wie Internet und Videothek die Kinder noch für ein schönes Buch zu begeistern waren.

Lesenächte im Fritz-Körner-Haus, Rundgänge und Vorstellungen unserer Bibliothek gehörten ebenso zu ihrer Arbeit wie die vielen zusätzlichen Ausleihen in der Fachstelle für Bibliotheken in Chemnitz.

Auch für neumodische Dinge wie das Ganztagsangebot „Leselust“ für Grundschulkinder konnte sie sich begeistern. Die Bibliothek in Beierfeld verbindet man ganz einfach mit ihrem Namen. Heute ist es an der Zeit, Dank zu sagen für die jahrelange Arbeit auch für die, die man nicht immer auf den ersten Blick sieht.

Wir danken ihr für das Engagement und ihre Freude, mit der sie diese Tätigkeit ausgeführt hat. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute im Kreise ihrer Familie aber vor allem bestmögliche Gesundheit für noch viele schöne Lebensjahre.

Gisela Fritsch
Abteilung Kultur

Die Mitarbeiter der Bibliothek Beierfeld wünschen allen großen und kleinen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und weiterhin viel Interesse am Lesen.

G. Baumann und A. Bartsch



Bücherei Grünhain

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Deshalb wünsche ich allen ein recht frohes und schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Gleichzeitig möchte ich mich bei meinen Leserinnen und Lesern bedanken, die mir auch im Jahr 2010 die Treue gehalten habt.

Ich hoffe, dass auch im neuen Jahr wieder viele kleine und große Lesefreunde unsere Bücherei besuchen werden. Vielleicht findet auch manch neuer Leser den Weg zu mir. Bedanken möchte ich mich auch bei all denen, die durch Geschenke von interessanter Lektüre den Bestand unserer Bücherei vergrößert haben.

Eure Christel Goldhahn

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: Dezember 2010/Januar 2011

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.12., 11.01.	31.12., 14.01.	28.12., 11.01.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.12., 10.01.	27.12., 10.01.	27.12., 10.01.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.12., 20.01.	23.12., 20.01.	23.12., 20.01.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.12., 11.01.	28.12., 11.01.	28.12., 11.01.

Weihnachtsbaumentsorgung

Stadtteil Beierfeld - Marktplatz - Waschleithener Siedlung
10.01., ab 06.00 Uhr

Stadtteil Grünhain - Marktplatz - Turnhalle Auer Straße
10.01., ab 06.00 Uhr

Stadtteil Waschleithe - Parkplatz neben Einkaufszentrum

10.01., ab 06.00 Uhr

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

In Absprache mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen werden ab Dezember 2010 die Bereitschaftsdienste der Ärzte für den Bereich Schwarzenberg-Sonnenleithe, Grünhain, Beierfeld, Waschleithe und Elterlein nicht mehr namentlich im KabelJournal, im Amtsblatt bzw. in der „Freien Presse“ veröffentlicht.

Notfälle sind vom Patienten dann nur noch bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375 19222 und nicht mehr persönlich beim Bereitschaftsarzt anzumelden.

Datum Apotheken

22.12.2010	Rosen-Apo., Raschau
23.12.2010	Stadt-Apo., Zwönitz
24.12.2010	Adler-Apo., Schwarzenberg
25.12.2010	Spiegelwald-Apo., Beierfeld

26.12.2010	Heide-Apo., Schwarzenberg
27.12.2010	Löwen-Apo., Zwönitz
28.12.2010	Alte Kloster-Apo., Grünhain
29.12.2010	Adler-Apo., Schwarzenberg
30.12.2010	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
31.12.2010	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
01.01.2011	Land-Apo., Breitenbrunn
02.01.2011	Löwen-Apo., Zwönitz
03.01.2011	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
04.01.2011	Apotheke i. Kaufland, Schwarzenberg
05.01.2011	Land-Apo., Breitenbrunn
06.01.2011	Apo. zum Bergegeist, Schwarzenberg
07.01.2011	Brunnen-Apo., Zwönitz
08.01.2011	Alte Kloster-Apo., Grünhain
09.01.2011	Alte Kloster-Apo., Grünhain
10.01.2011	Markt-Apo., Elterlein
11.01.2011	Rosen-Apo., Raschau
12.01.2011	Stadt-Apo., Zwönitz
13.01.2011	Löwen-Apo., Zwönitz
14.01.2011	Alte Kloster-Apo., Grünhain
15.01.2011	Adler-Apo., Schwarzenberg
16.01.2011	Adler-Apo., Schwarzenberg
17.01.2011	Adler-Apo., Schwarzenberg
18.01.2011	Neustädter-Apo., Schwarzenberg

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergegeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20.12./21.12.

DS Richter, Renate; Joh.-georgenstadt, Tel. 03773/883134

22.12./23.12.

DS Frittsch, Ingo; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/36542

24.12.

Dr. Goldhahn, Frank; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/61142

25.12.

Dr. Galetzka, Christian; SZB, Tel. 03774/22390

26.12.

DS Hohlfeld, Frank; SZB, Tel. 03774/61179

27.12./28.12.

DM Tzscheuschler, Eve; SZB, Tel. 03774/22398

29.12./30.12.

DS Neubert, Christine; SZB, Tel. 03774/61111

31.12.

Dr. Schellenberger, Gerd-Christian; SZB, Tel. 03774/26004

01.01./02.01.

DS Mißler, Thomas; Joh.-georgenstadt, Tel. 03773/882027

08.01./09.01.

DS Beierlein, Ingolf; SZB, Tel. 03774/22677

15.01./16.01.

DM Baier, Brigitta; SZB, Tel. 03774/22408

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

17.12. - 25.12.2010 (6.00 Uhr)

TA Thomas Ficker/Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder
Tel.: 01 71/8 37 12 29

17.12. - 24.12.2010

DVM Harald Hüller/ Eibenstock, Tel. (03 77 52) 26 40 oder
Tel.: 01 71/5 26 89 24

25.12. (6.00 Uhr) - 31.12.2010 (6.00 Uhr)

DVM Thomas Sell/Breitenbrunn, Tel. (03 77 56) 18 64 oder
Tel.: 01 72/2 06 42 28

24.12. - 31.12.2010

Dr. Diethard Schuster/Schneeberg, Tel. (0 37 72) 2 26 51

31.12. (18.00 Uhr) - 07.01.2011

TA Sven Brabant/Aue, Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder
Tel.: 01 74/3 21 99 07

31.12.2010 - 07.01.2011

Dr. Torsten Hüller/ Löbnitz, Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder
Tel.: 01 71/2 05 27 99

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Freitag, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper am Heiligabend

Samstag, 25.12.

06.00 Uhr Christmette am 1. Christtag in Grünhain

Sonntag, 26.12.

10.00 Uhr Gesangsgottesdienst am 2. Christtag

Freitag, 31.12.

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

23.30 Uhr Innehalten auf der Schwelle zum neuen Jahr

Sonntag, 02.01.

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain:

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Freitag, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper am Heiligabend in Beierfeld

Samstag, 25.12.

06.00 Uhr Christmette am 1. Christtag

Sonntag, 26.12.

09.00 Uhr Gottesdienst am 2. Christtag

Dienstag, 28.12.

ab

16.30 Uhr Offene Kirche – Biblische Erzählfiguren zeigen Szenen der Weihnachtsgeschichte

Mittwoch, 29.12.

ab

16.30 Uhr Offene Kirche – Biblische Erzählfiguren zeigen Szenen der Weihnachtsgeschichte



Freitag, 31.12.

15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 02.01.

09.00 Uhr Neujahrsgottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 22.12.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 26.12.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 29.12.

15.30 Uhr Kindersingen

Evangelisch-Lutherischen Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774 / 61144

Freitag, 24.12.

15.30 Uhr Kinderkrippenspiel

22.00 Uhr Krippenspiel Jugend

Sonnabend, 25.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Chor

Sonntag, 26.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Bläser

Freitag, 31.12.

15.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonnabend, 01.01.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 02.01.

16.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

Montag, 03.01.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 04.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 05.01.

14.00 Uhr Frauenkreis

16.00 Uhr Flötenkreis

Donnerstag, 06.01.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 07.01.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 09.01.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 10.01.

14.45 Uhr Kirchenmäuse

19.30 Uhr Allianzgebetswoche Landesk. Gem.

Dienstag, 11.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche Landesk. Gem.

Mittwoch, 12.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche Ev.-Meth. Gem.

Donnerstag, 13.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche Ev.-Meth. Gem

Freitag, 14.01.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 16.01.

09.30 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Montag, 17.01.

17.00 Uhr Gebetskreis

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

Freitag, 24.12.

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Waschleithe

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Grünhain

Sonnabend, 25.12.

05.00 Uhr Christmette in Grünhain

10.00 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe

Sonntag, 26.12.

09.30 Uhr Festgottesdienst in Grünhain

Freitag, 31.12.

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Waschleithe mit
Heiligem Abendmahl

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Grünhain mit
Heiligem Abendmahl

Sonnabend, 01.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Sonntag, 02.01.

09.30 Uhr Familien-Singe-Gottesdienst mit Weihnachts-
liedern und Taufgedächtnis

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774 / 23379

Mittwoch, 22.12.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 23.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 24.12.

15.00 Uhr Schwarzenberg: Krippenandacht mit Krippen-
spiel

22.00 Uhr Schwarzenberg: Feier der Christnacht

Sonnabend, 25.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe zum Hochfest der
Geburt des Herrn

Sonntag, 26.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Dienstag, 28.12.

19.00 Uhr Schwarzenberg: Musikalische Andacht

Mittwoch, 29.12.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 30.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 31.12.

16.45 Uhr Schwarzenberg: Sakramentsandacht
zum Jahresschluss

Sonnabend, 01.01.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonntag, 02.01.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. informiert



Weihnachtsnacht im Kerzenschein in der Peter-Pauls-Kirche

Das traditionelle Weihnachtskonzert in der **Peter-Pauls-Kirche** in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal am **Donnerstag, dem 23. Dezember 2010, 20.00 Uhr** statt. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher.

Unter dem Motto „**Weihnachtsnacht im Kerzenschein**“ erklingt ein weihnachtliches Programm, dargeboten von der **Heimatgruppe „Schwarzwasserperlen“** aus Bernsbach.



Mit ihrem Weihnachtsprogramm stimmen Sie die „Schwarzwasserperlen“ musikalisch auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.
Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zum Erhalt der Orgel und zur Wiederherstellung des Altars sind erwünscht. Zum Konzert am 23.12.2010 kann erstmals die neue Bestuhlung bewundert werden.

Thomas Brandenburg

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Vereinsversammlung



Liebe Züchter und Züchterfrauen,
am 15.01.2011 um 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung im Vereinsheim statt.

Thema wird die Vorbereitung der Spiegelwald-Rammler-Schau am 12./13. Februar 2011 in unserem Heim sein. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, um alle Details besprechen und die Aufgabenverteilung vornehmen zu können. Ein erfolgreiches Zuchtjahr klingt nun aus. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Mitgliedern und den Mitgliederfrauen für ihren Einsatz bedanken. Vergessen werden sollen auch nicht unsere vielen Sponsoren, die uns jedes Jahr so zahlreich mit Sach- und Geldspenden unterstützen. Unser besonderer Dank gilt der Firma „PROfilus Orientierungs- und Leitsysteme GmbH“ aus Beierfeld, die uns zur Spiegelwaldjungtierschau im August dieses Jahres einen „Spiegelwaldwanderpokal“ entwarf und zur Verfügung stellte. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Sponsoren und würden uns freuen, wenn sie uns auch in den kommenden Jahren ihre Türen öffnen, wenn wir anknöpfen.

Allen Mitgliedern, Mitgliederfrauen und unseren vielen Sponsoren mit ihren Angehörigen wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes und erfolgreiches 2011.

Mit Zuchtgruß
Der Vorstand



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 11. Januar 2011, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Wünsche

Wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zu Ende. Die Mitglieder des Ortsvereins leisteten wieder einige tausend Einsatzstunden. Dies wäre nicht möglich, ohne die Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Bürgermeister und den Stadträten sowie der vielen Spendern und Gönnern unseres Vereines.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2011 alles erdenklich Gute.

Wir bedanken uns bei allen, die im vergangenen Jahr unseren Verein bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben unterstützten. Wir hoffen, dass uns bei unserer Arbeit die Firmen und Bürger unseres Ortes auch weiterhin unterstützen mögen.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Das Büro des Ortsvereins und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld bleiben vom Donnerstag, dem 23. Dezember 2010, bis Sonntag, den 2. Januar 2011, geschlossen.

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld hat für Sie wieder am Dienstag, dem 4. Januar 2011, von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Einlassende 17.15 Uhr.

Anfragen: Telefon 03774/509333.

Besuchen Sie unsere Sonderausstellungen „**Wegbereiter der Menschlichkeit**“ anlässlich des **100. Todestag von Henry Dunant – Gründer des Roten Kreuzes - und Florence Nightingale - Begründerin der modernen Krankenpflege.**

Für Kleiderspenden bitten wir, den Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum zu benutzen.

Lebensretter auch 2011 gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 14. Januar 2011**, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK Ortsverein Beierfeld Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



AWO-Ortsvorstand Grünhain

Rechenschaftslegung

Am 2.12.2010 fand im Seniorenclub die Rechenschaftslegung für das Jahr 2009 statt.

Im Beisein des Stellvertreters des AWO-Kreisverbandes Herrn Weigel, sowie des künftigen Geschäftsführers der AWO, Herrn Wilhelm, legte der Vorstand des Ortsvereins die Bilanzen des Jahres 2009 vor.

Dabei konnte die Vorsitzende Frau Köhler, sehr viel Positives über die Arbeit im Seniorenbereich darlegen. Offenkundig wurde aber auch, dass der Alterungsprozess in der Clubarbeit Probleme bereitet. Deshalb liegt ein Schwerpunkt darin, ältere Mitbürger aus Grünhain und Umgebung für den Besuch im Seniorenclub zu begeistern.

Geht es im Wesentlichen doch darum, der Einsamkeit im Alter durch sinnvolle Veranstaltungen mit Gleichgesinnten zu begegnen.

So sind z. B. die Besuche im Kurbad Schlema oder des Thermalbades in Wiesenbad für die Fitnessverbesserung im Angebot, genauso wie Dia-Vorträge, Spiel- und Kaffeemittage, Halb- und Ganztagesausfahrten oder die jährliche Adventsfahrt, um nur einige Inhalte zu nennen, eine gute Abwechslung zum Alltag - (siehe auch Veranstaltungsplan im Spiegelwaldboten).

Die Frage nach Mitglied der AWO oder Nichtmitglied spiele dabei keine wesentliche Rolle.

Also Mut gefasst und den Weg zur Begegnungsstätte in die Zwönitzer Straße 38 (KITA), nicht scheuen!

Natürlich ist die Arbeit mit den Senioren eine wichtige Arbeit, aber im Ortsverein sind auch die Kindertagesstätte, der Jugendklub Phönix und nicht zuletzt die Mutter-Kind-Kurklinik verankert und in der besseren Zusammenarbeit dieser Einrichtungen sieht die Vorsitzende Nachholbedarf. Die gemeinsame Weihnachtsfeier in diesem Jahr in der Mutter-Kind-Kurklinik soll ein Anfang sein, das bestätigt auch die Leiterin der Einrichtung, Frau Hellmich, als solches. Der abschließende Kassenbericht und der Bericht der Revisionskommission dokumentierten die Finanzgeschäfte des Vereins.

Von Seiten des AWO-Kreisverbandes gaben Herr Weigel und Herr Wilhelm zu verstehen, künftig für eine noch aktivere Unterstützung der Ortsvereine Sorge zu tragen.

Besonders lobten die Vertreter des Kreisverbandes die bisher geleistete Arbeit des Vorstandes und bedankten sich für die Bemühungen der Verantwortlichen in allen Bereichen, der im AWO-Verbund agierenden Einrichtungen des Ortes.



Foto: Peter Winkler
v.l.: Hr. Wilhelm, Hr. Weigel, Fr. Köhler, Fr. Hellmich, Fr. Hoyer und Fr. Schumann.

AWO-Seniorenclub Grünhain



Veranstaltungen Januar 2011

Montag, 03.01.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte- Schützenhaus

Montag, 10.01.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte- Schützenhaus

Donnerstag, 13.01.

Wir spielen Rommé, Skat und Raus mit dir

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 17.01.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte-Schützenhaus

*Wir wünschen all unseren Mitgliedern
eine frohe Weihnacht und ein gesundes
neues Jahr.*



Ein Nikolaustag der besonderen Art für die Seniorengruppe „Hahner“

Die Seniorengruppe Grünhain unter Leitung von Anita Hahner und Enno Kreutel durften am 06.12.2010 eine wunderschöne weihnachtliche Veranstaltung erleben. Neben einer festlich geschmückten Tafel, Kaffeetrinken und Stollen erlebten wir ein kulturelles weihnachtliches Programm, gestaltet von Robert Schlegel. Alle Senioren waren begeistert und sangen kräftig mit. Zum Abendbrot wurden Klöße mit Gänsekeulen serviert. Mit viel Lust und Liebe organisierte Frau Hahner eine Tombola, wobei jedes Los gewann und die Senioren bepackt wie ein Nikolaus nach Hause gingen. Solche Veranstaltungen machen Freude und zufrieden und tragen zur Geselligkeit besonders für einsame Senioren bei. Herzlichen Dank im Auftrag der Seniorengruppe an die Organisatoren, denn so eine ehrenamtliche Einsatzbereitschaft und Organisation kann man nicht oft erleben. An die Gaststätte Hecker in Grünhain ein herzliches Dankeschön für die liebevolle Bewirtung.

Hannelore Hoyer
Im Namen der Seniorengruppe

MC Grünhain



Bitte vormerken!

22./23.01.2011

10. ADMV Ski-Kjöring Grünhain**Deutsche Meisterschaft, Lauf zum Sachsenpokal**

Nähere Hinweise in der nächsten Ausgabe.

RGZV Grünhain**Erfolgreiches Wochenende der
Grünhainer Geflügelzüchter**

Am Wochenende des 1. Advents war es wieder so weit. Vom 26. bis 28.11.2010 fand in der Berg- und Klosterstadt Grünhain die Kreisschau für Tauben und Wassergeflügel des Kreisverbandes Schwarzenberg statt. Angeschlossen war die 90. Ortsschau der Klosterstädter im Treffpunkt Grünhain (ehem. VEM).

Wie jedes Jahr stellten die Mitglieder des RGZV Grünhain als Veranstalter den größten Teil der Schau. Von den 440 Tieren, die von acht Vereinen unseres Kreises gezeigt wurden, waren immerhin 227 von Grünhainer Züchtern. Des Weiteren präsentierten sie 182 Tiere in der Ortsschau. Darunter waren auch zwei Jugendliche, die 13 Tiere ausstellten. Die acht Preisrichter konnten zehnmal die Höchstnote „Vorzüglich“ vergeben, davon allein achtmal an Zuchtfreunde aus Grünhain. Ebenso gingen 27 von 34 „Hervorragend“ an Züchter aus unserem Verein. Dank ihrer qualitativ hochwertigen Tiere konnten sich Ronny und Juliane Klose sowie bei den Jugendlichen Jonathan Bartsch über den Vereinsmeistertitel freuen. Das war an Erfolgen jedoch längst nicht alles. Zu dieser Ausstellung wurden wie üblich auch die letzten beiden Kreismeistertitel vergeben. Es konnten sich Günter Hamann den Titel auf Tauben und Tobias Meyer den Titel auf Wassergeflügel sichern. Somit gingen von den insgesamt fünf zu vergebenden Kreismeistertiteln – welche eine besondere Würdigung der züchterischen Leistung darstellen – in diesem Jahr alle an Grünhainer Züchter, worauf wir besonders stolz sind. Die weiteren Ehrenträger waren Heinz Viehweger auf Hühner, Mike Kunstmann auf Zwerghühner und Jungzüchter Danny Schreier auf Zwerghühner. Sehr erfreulich war außerdem das gute Abschneiden einiger Zuchtfreunde auf der deutschlandweit bedeutsamen VDT-Schau in Erfurt, welche am selben Wochenende stattfand. Neben vielen sehr guten Bewertungen konnte hier unter anderem Zuchtfreund Thomas Süß zweimal den Titel „Deutscher Meister“ auf seine Tauben erringen. Wir freuen uns sehr für unsere Mitglieder und beglückwünschen alle zu ihren Erfolgen. Weiterhin möchten wir hiermit allen Sponsoren und Mitwirkenden herzlich für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit danken. Wir hoffen, dass es allen – besonders auch den „Nichtzüchtern“ unter Ihnen – gefallen und Spaß gemacht hat, und dass wir Sie auch im nächsten Jahr zu unserer Ausstellung am 1. Advent begrüßen dürfen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

C. Lang

**Förderverein Grundschule Grünhain e. V.****Rückblick Pyramidenfest 2010**

Der Vorstand des Fördervereins Grundschule Grünhain e. V. richtet auf diesem Wege seinen Dank an alle fleißigen Helfer und all diejenigen, die dem Verein durch ihre Unterstützung die Möglichkeit gaben, sich auch in diesem Jahr wieder aktiv in die Gestaltung des Pyramidenfestes einbringen zu können.

Der Förderverein Grundschule Grünhain e. V. wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2011.

Förderverein Grundschule
Grünhain e. V.
Der Vorstand

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe****Heimatsfreunde Waschleithe e.V.****Heimatsfreunde präsentieren sich in der Stadthalle
Chemnitz**

Anlässlich der 32. Tage der Erzgebirgischen Folklore am 27./28. November präsentierten wir, die „Heimatsfreunde Waschleithe e.V.“ unsere Miniatureschauanlage „Heimats-ecke“ erstmalig im großen Foyer der Chemnitzer Stadthalle.



Foto: Lasch

Winterlicher Weihnachtsberg mit bekannten erzgebirgischen Gebäuden.

Ein winterlich geschmückter „Weihnachtsberg“ mit einem Ausmaß von 4 x 3m zog eine Vielzahl der insgesamt 18.400 Besucher in seinen Bann. 14 Modelle aus unserer Anlage, unter ihnen das Schloss Schwarzenberg, die Rundkirche Carlsfeld, der Ratskeller in Schwarzenberg, das Hollandheim in Waschleithe, um nur einige zu nennen, konnten von den vielen interessierten Besuchern bestaunt werden. Unsere kleine Dampfeisenbahn umrundete ununterbrochen die winterlich verschneiten Modelle. An beiden Tagen waren Heimatsfreunde vor Ort, um die vielen Fragen der Besucher zu beantworten und für unsere Schauanlage zu werben.

Der Vereinsvorsitzende Andreas Abendroth im Gespräch mit interessierten Besuchern.



Foto: Lasch

Neben uns haben die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“, Florian und Silvio Stölzel aus Grünhain und die „Schwarzwasserperlen“ aus Bernsbach durch ihre Auftritte die Spiegelwaldregion würdig vertreten.

Des Weiteren möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr recht herzlich zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr !!!

Verein „Heimatsfreunde
Waschleithe e. V.“
Der Vorstand



Sonstiges

Anzeige

Das „Landhotel Osterlamm“ präsentiert:

Das Dresdner Kabarett-Theater „Die Herkuleskeule“

Sonnabend, 15. Januar 2011, 20.00 Uhr,

Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo-Kultursaal)

Kalle Pohl - Comedian - „Du bist mir ja einer“

Sonnabend, 05.02.2011, 20.00 Uhr,

Haus der Vereine, Waschleithe

Weitere Veranstaltungen:

Große Silvesterparty - all inklusive - mit „de Erbschleicher“
31.12.2010 in Zschorlau

Ticketreservierungen ab sofort unter: Tel. 03774 - 7623-0
Fax 03774 - 7623-45 • E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

„Die Herkuleskeule“ - In dem neuen Ensemble-Programm „Leise flehen meine Glieder“ erleben die Zuschauer in einer zwerchfellerschütternden Kabarett-Show Brigitte Heinrich, Gloria Nowak, Detlef Nier und die Jens Wagner Band. Drei Alte finden es beruhigend, dass die Zukunft hinter ihnen liegt - in ihrem Alter kann man sich nur mit „sozialverträglichem Frühableben“ nützlich machen. Die Freiheit bestand immer aus Zwängen, das Glück hinterließ immer Wunden, der Kampf um die Liebe war krampf, der Sex war strapaziös, die Ehe ein Missverständnis. Das Schönste war immer das Schlimmste. Ob es in 20 Jahren Rente erst ab

80 und dafür Arbeitslosigkeit erst ab 40 gibt, Benzinpreise teurer und Fernsehprogramme billiger werden - in ihrem Alter kann man sich nur noch nützlich machen, indem man das geforderte „sozialverträgliche Frühableben“ fordert.

„Du bist mir ja einer“ - Keiner ist wie Kalle, keiner ringt so leidenschaftlich mit den Tücken des Lebens wie der kleine Rheinländer und betrachtet es mit so typischem Witz. Sein neues Programm ist sein bisher persönlichstes; er nimmt uns mit auf eine Reise zwischen Gestern und Heute, Heimat und Fremde, und seine Geschichten, Beobachtungen, Figuren und Lieder zeichnen ein lebendiges Bild, in dem wir uns immer wieder selbst entdecken. Pohls pralles Panoptikum aus Sauerbraten und Sushi, Mallorca und Merzenich, Mann und Frau, Knigge, Bushido, Schiller, Bohlen und dem berühmten Heimatdichter Heiko Büllesheim ist herzerwärmend menschlich – aber vor allem saukomisch.

Wir erfahren Erstaunliches über karibische Kühlflüssigkeiten, über die Zeit, als Sonnenbrände noch harmlos waren, über biologische deutsche Eigenheiten wie das Gassigen und das nordische Gen am Stock, über muskulöse Animatoren, über Pastor Hückelhoven und ovo-lactische Vegetarierinnen, über Rock'n Roll hinter der Wickelkommode und Margarine in freier Wildbahn, darüber, wie man sich selbst angstfrei die Meinung sagen kann und warum Köche auf der Toilette die Arbeitshandschuhe ablegen sollten.

Offen bleibt nur, warum Männer partout oben breit und unten schmal sein sollen (nicht umgekehrt!), was auf der Autobahn mit ihrem Gehirn passiert und was aus Monika geworden ist.

Haben Sie noch kein Weihnachtsgeschenk?

Unter dem Titel **„Pyramidenbauer aus dem Erzgebirge“** hat Regine Schreier, Trainerin des Sportakrobatikvereins Grünhain-Schwarzenberg e. V. eine Chronik mit vielen historischen Bildern verfasst.



Für 12,50 EUR kann die Chronik unter akroszb@aol.com bestellt und in der Ritter-Georg-Halle, montags, mittwochs, donnerstags und freitags ab 17.00 Uhr abgeholt werden. Wir schicken die Chronik Ihnen auch gerne zu.

Regine Schreier

Wer kann helfen?

Herr Helmut Fickenwirth aus den USA wohnte von 1944 bis 1949 in Schwarzenberg, Obergasse 17. Im selben Haus wohnte auch Herr Walter Golz. Die beiden Familien unterhielten freundschaftliche Beziehungen zueinander. Seit 1957 wohnt Herr Fickenwirth in den USA.

Einige Jahre später übernahm Herr Walter Golz eine Funktion in der Abteilung Finanzen im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld (seit 1969 VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg.)

In den siebziger Jahren – es kann auch 1965 gewesen sein – besuchte Herr Fickenwirth Herrn Walter Golz, der inzwischen in Grünhain wohnte.

Einige Jahre später erhielt Herr Fickenwirth von Verwandten aus Schwarzenberg die Nachricht vom Tod von Walter Golz zusammen mit der Beileidsbekundung des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld bzw. VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg in der „Freien Presse“.

Herr Fickenwirth schrieb in den USA ein Buch mit dem Titel „Von einem der auszog, die Freiheit zu suchen – und was er stattdessen fand.“

Ein Abschnitt aus diesem Buch handelt von Walter Golz und dem Besuch von Herrn Fickenwirth bei ihm in Grünhain. Die oben erwähnte Todesanzeige in der Freien Presse hat Herr Fickenwirth leider nicht mehr. Es ist ihm daran gelegen, von der „Freien Presse“ eine Kopie dieser Todesanzeige zu bekommen. Dazu benötigt er jedoch den genauen oder ungefähren Todestag von Herrn Walter Golz.
Wer kann helfen?

Informationen bitte an Herrn Thomas Brandenburg, Tel. 03774/50 93 57 oder 03774/6 22 60.

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

Wenn die weiße Pracht herabstürzt, ist alles zu spät ...
Lawinenwarnungen unbedingt ernst nehmen

Fahrten ins Hochgebirge haben ihren besonderen Reiz, auch im Winter. Die schneebedeckten Hänge warten jedoch auch mit besonderen Tücken auf.

Warnen z.B. Schilder vor einer Gefahr durch Dachlawinen und das geparkte Auto wird von herabstürzenden Schneemassen beschädigt, trägt man einen Teil des Schadens selbst, gibt Wolfgang Jahr, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg, zu bedenken.

Der Fachmann hilft mit seinen Tipps gern, vor dem Schaden klug zu werden, z.B.: „Sind für bestimmte Straßen Schneeketten vorgeschrieben, bedeutet das Stopp für alle

Kraftfahrzeuge ohne Ketten – auch dann, wenn sie Allradantrieb haben.“

Wolfgang Jahr zu den Startschwierigkeiten am Morgen: „Völlig unnötig ist es, den Motor minutenlang im Stand laufen zu lassen.“ Wer bei dieser Umweltsünde erlappt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. Ganz abgesehen: Davon wird es im Wageninneren auch nicht schneller warm. Das Warmlaufen schadet langfristig dem Motor selbst. Am besten ist es, nach dem Start sofort zügig loszufahren. So stellt sich auch im Fahrzeuginnenraum am schnellsten die richtige Temperatur ein, meint der TÜV SÜD-Experte.

Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV SÜD-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86.

Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich.

Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Wolfgang Jahr



„Tag der offenen Tür“ im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen

Steinweg 10, 08340 Schwarzenberg

Telefon: 03774 1533-0

Fax: 03774 1533-16

E-Mail: bsz_szb@t-online.de

Homepage: www.bsz-schwarzenberg.de



Außenstelle Aue
BSZ Schwarzenberg

Bewerbungsadresse: nur Schwarzenberg

Schwarzenberger Str. 30
08280 Aue
Telefon: 03771/51650

„Tag der offenen Tür“ an beiden Standorten

**am 22. Januar 2011
von 09.00 bis 13.00 Uhr**

Kinder-Winterferienangebote

Thema: „Wintersport – aktiv und cool dabei“
Termin/Ort: 13. bis 19. Februar 2011, SLH „Schönsicht“
Netzschkau, ca. 8 bis 14 Jahre 164,00 EUR

Programm:

u.a. Besuch Kunsteisbahn, Badespaß im Erlebnisbad, Schnupperkurs „Easy Skiing - Skischule inkl. Ausrüstung und Liftpass für einen Tag, Fahrten auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, Disko, ...

Thema: „Kleine Handwerker unterwegs“

Termin/Ort: 20. bis 26. Februar 2011, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V. ca. 8 bis 14 Jahre 144,00 EUR

Programm: u. a. Kreativ- und Handwerksprojekte, Besuch in der Filztuchproduktion, Besuch der Spielzeugausstellung in Rodewisch, Badespaß im Erlebnisbad in Schöneck, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Geländespiel, Kletterkurs im Boulderraum im SLH, Fackelwanderung, ...

Thema: „Karatecamp im Vogtland“

Termin/Ort: 20. bis 26. Februar 2011, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V., ab 6 Jahre 164,00 EUR

Programm: u.a. täglich interessantes Karatetraining zu den Themen Kihon, Kata, Bunkai, Selbstverteidigung mit und ohne Waffen, Fallschule, Kumite und Enbu, abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Klettern im Boulderraum und Badespaß im Erlebnisbad in Schöneck, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Teilnehmerpreis:

incl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

Ab sofort direkt im
Schullandheim „Schönsicht“ der AWO Vogtland,
Netzschkau per Telefon 03765-305569
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.awovogtland.de/slhs
ferienlager@awovogtland.de



Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Grußwort zum Jahreswechsel 2010 - 2011



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bernsbach und Oberpfannenstiel,

zurückblickend auf das Jahr 2010 können wir feststellen, dass wieder vieles in unserer Gemeinde erreicht wurde.

Die neu belebte Wirtschaft und die Mittel aus dem Konjunkturpaket II ermöglichten es der Gemeinde Bernsbach, die für das Jahr 2010 vorgenommenen Vorhaben komplett zu verwirklichen. Allerdings soll hier nicht verschwiegen werden, das Ende 2010 nach 10 Jahren ohne neue Kreditaufnahmen erstmalig wieder ein Darlehen zur Deckung des Haushaltes aufgenommen werden musste. Allerdings werden diese Mittel vollständig investiert, also über Baumaßnahmen dem Wirtschaftskreislauf zugeführt.

Und gebaut wurde viel im zurückliegenden Jahr. In der Schule wurden die Brandschutzmaßnahmen konsequent fortgeführt und finden 2011 ihren Abschluss.

Das Gebäude der neuen Vierbahnen-Kegelanlage an der Lauterer Straße ist fertig gestellt und nach Vorliegen einer Bewilligung für den Fördermittelbescheid für die benötigte Bahn-Technik kann mit dem Einbau der eigentlichen Kegelbahn begonnen werden. Läuft alles glatt, so kann ab Mitte des Jahres 2011 der Sportbetrieb in der neuen Sportstätte aufgenommen werden. Damit geht nicht nur ein jahrelang gehegter Wunsch der Kegelsportfreunde des SV Saxonia Bernsbach e.V. in Erfüllung, nein, damit steht für alle Bürger von Bernsbach ein weiteres Angebot für sportliche und gesellschaftliche Betätigung zur Verfügung. Auch das erhöht die Attraktivität unseres Ortes.

Als wichtigste Baumaßnahme muss allerdings die Erweiterung des Krippenbereiches der Kindertagesstätte angesehen werden. Damit kann die Gemeinde Bernsbach dem erhöhten Bedarf gerecht werden und alle Anmeldungen können nun Berücksichtigung finden. Mit der Umsetzung dieser Baumaßnahmen wurden ausschließlich Firmen der Region beauftragt, wobei ein Großteil der Aufträge an Bernsbacher Unternehmen ging. Damit trägt die Bautätigkeit der Gemeinde zur Arbeitsplatzsicherung in der Region rund um unseren Ort bei.

Mit dem Abbruch der „Rüdersdorfer Halle“ im September konnte ein weiterer Schandfleck beseitigt werden. Nur noch an wenigen Stellen im Ort erinnert heute noch baulicher Verfall an die einstige Mangelwirtschaft.

Die in der Gemeinde durchgeführten kulturellen Veranstaltungen, wie in jedem Jahr unter Einbeziehung vieler Mitglieder von Vereinen, Kirchgemeinden, der Feuerwehr und auch zahlreicher Einzelpersonen, waren Höhepunkte im dörflichen Zusammenleben. Allen, die an der Durchführung der verschiedensten Feste, Sportveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen mitgewirkt haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Der Haushalt für das Jahr 2011 ist vom Gemeinderat bereits verabschiedet und auch in diesem Haushalt sind 1,35 Mio EUR für Investitionen eingestellt.

So ist u. a. vorgesehen, dass die Rosa-Luxemburg-Straße und ein Teil der Thälmannstraße erneuert werden. Weiterhin sind die Fortführung der Brandschutzarbeiten in der Hugo-Ament-Grundschule im Rahmen des Stadtsanierungsprogrammes und weitere Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte geplant. Die Ausgaben für freiwillige Aufgaben, hierzu gehören auch Vereins-, Jugend- und Seniorenförderung, Ortsfeste sowie die Zuschüsse für Kinder- und Schüleressen, werden auf gleichem Niveau wie 2010 berücksichtigt.

Als schwierigste und für uns Einwohner von Bernsbach folgenreichste Entscheidung für das Jahr 2011 oder auch erst für 2012, wird die Entscheidung zu dem freiwilligen Gemeindezusammenschluss mit einem oder auch mehreren unserer Nachbarn sein. 2019 läuft der Solidarpakt 2 aus und auf Grund der demografischen Entwicklung sinken auch die Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich. Deshalb sinken auch die Zuschüsse vom Freistaat an die Kommunen. 2019 hat der Freistaat 27 % weniger Geld an die Kommunen zu verteilen, als es noch 2008 der Fall war. Dieser Umstand zwingt zum Handeln. Um überhaupt noch etwas für die Infrastruktur und freiwillige Aufgaben tun zu können, müssen die Verwaltungen weiter verschlankt werden. Das geht nur mit größeren Verwaltungseinheiten. Dabei ist aber auch abzuwägen, was erhaltenswert und erstrebenswert ist. Bürgernähe und Verwaltung vor Ort müssen erhalten bleiben. Nachdem mich der Gemeinderat beauftragt hat, mit den Bürgermeistern der Städte Grünhain-Beierfeld und Lauter Sondierungsgespräche zu führen, sollte darauf aufbauend eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden. Danach ist unter breiter Einbeziehung der Bevölkerung eine Entscheidung zu treffen. Im 20. Jahr nach der Überwindung der deutschen Teilung können wir stolz auf die Entwicklung Bernsbachs blicken. Viel hat sich entwickelt – allen voran im baulichen Bereich, aber auch im Bereich Kultur und in der Zusammenarbeit der Region. Gemeinsam können wir mit Freude auf das Erreichte schauen, sollten aber auch den Blick auf die Zukunft unseres Ortes richten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern und Gästen unseres Ortes ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr 2011.

Frank Panhans
Bürgermeister



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 06.12.2010 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2010/049

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Baugeschäft Viehweger, Elterlein für das Los 9 – Trockenbauarbeiten im Rahmen der Maßnahme Umsetzung Brandschutzkonzept für die Hugo-Ament-Grundschule mit einem Kostenumfang von 7.767,90 Euro (brutto).

Beschluss TA2010/050

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Bauhof Dürigen, Schwarzenberg für das Los 12 – Fassadenarbeiten (WDVS) im Rahmen der Maßnahme Neubau Kegelsportanlage „Grüner Baum“ mit einem Kostenumfang von 1.702,30 EUR (brutto).

Beschluss TA2010/051

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem nachträglich eingereichten Bauantrag

- Errichtung von Carports im Grundstück Panorama-blick 16, Flurstück 4/11 -

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Hinweise: Es ist nicht zulässig, die Carports mit Seitenwänden bzw. Hecken zu versehen. Ein Umbau zu Garagen, auch später, ist **nicht** möglich.

Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“, bezüglich Überschreitung der festgelegten Bebauungsgrenze, stimmt der Technische Ausschuss zu.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt bleibt zwischen Weihnachten und Silvester am Dienstag, dem 28. Dezember, geschlossen. Es ist nur am 30. Dezember geöffnet!

Das Ordnungsamt informiert!

Das Ordnungsamt der Gemeinde Bernsbach möchte aufgrund aktueller Vorkommnisse darauf hinweisen, dass das Benutzen der Streugutbehälter nicht zum Bestreuen des Gehweges gestattet ist, sondern ausschließlich dem Abstumpfen der Fahrbahn, insbesondere in Notlagen, vorbehalten ist.

Die jeweiligen Grundstückseigentümer haben im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die Gehwege mit eigenen Mitteln zu räumen und zu streuen.

Um einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Winterdienst gewährleisten zu können, weisen wir in diesem Zusammenhang ebenfalls daraufhin, dass ein verbotswidriges bzw. hinderndes Abstellen von PKW im gesamten Gemeindegebiet zu unterlassen ist. Wir bitten zukünftig um Beachtung.

Entsorgungskalender für Januar 2011

- | | |
|---------------------|---|
| Biomüll : | - Freitag , den 07. und 21. Januar |
| Gelbe Tonne: | - am Mittwoch , dem 05. und 19. Januar |
| Restabfälle: | - am Donnerstag , dem 13. und 27. Januar |
| Papiertonne: | - am Freitag , dem 07. Januar |

Weihnachtsbaumentsorgung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt am 11. Januar ab 06.00 Uhr an folgenden Standpunkten:

- Parkplatz Bad – neben Diska-Markt, Recyclingbehälter,
- Kirche Oberpfannenstiel,
- Recyclingbehälter Beierfelder Straße.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,

Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

20. - 24.12.2010 DM H. Kerz
Lauter, Rathausstraße 12
Tel. 03771 256233 oder
Tel. 03774 644882
24. - 25.12.2010 OMR Dr. med. H. Junghans
Lauter, Industriestraße 12
Tel. 03771 552454 oder
Tel. 03772 28865
25. - 26.12.2010 DM H. Dolling
Bernsbach, Straße der Einheit 37
Tel. 03774 34394 oder
Tel. 03774 62839
26. - 29.12.2010 DM U. Tuchscherer
Aue, Schwarzenberger Straße 15
Tel. 03771 22657 oder
Tel. 03771 256268
29. - 31.12.2010 DM H. Kerz
Lauter, Rathausstraße 12
Tel. 03771 256233 oder
Tel. 03774 644882
- 31.12.10 - 02.01.11 Dr. med. A. Weidauer
Lauter, Industriestraße 12
Tel. 03771 552454 oder
Tel. 03774 22258
02. - 07.01.2011 FA D. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1
Tel. 03774 34634 oder
Tel. 0173 8465793

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 23.12.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
Tel. 03771 731353
- 24.12.2010 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771 51559
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774 23232
- 25.12.2010 Auer Stadt-Apotheke, Aue,
Tel. 03771 51215
Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld,
Tel. 03774 61041
- 26.12.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771 22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774 23005

- 27.12.2010 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Tel. 03774 62154
- 28.12.2010 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Tel. 03771 51094 und
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Tel. 03774 62100
- 29.12.2010 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774 23232
- 30.12.2010 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771 51559
Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld,
Tel. 03774 61041
- 31.12.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774 15180
- 01.01.2011 Berg-Apotheke, Löbnitz, Tel. 03771 35109
DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland
Brünlasberg)
- 02.01.2011 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Tel. 03774 62154

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

24. und 25. Dezember 2010

DS Hr. Seifert	ÜBAG Hr. Männel/Fr. Richter
Alfred-Brodauf-Str. 19, Aue Markt 9, Lauter	
Tel. 03771 20222	Tel. 03771 24205

26. Dezember 2010

Zahnärztin Fr. Bauer	ÜBAG Hr. Männel/Fr. Richter
Bahnhofstraße 27a, Aue Markt 9, Lauter	
Tel. 03771 51556	Tel. 03771 24205

31. Dezember 2010

DS Hr. Förster, Wettinerstraße 18, Aue, Tel. 03771 23110
--

01. und 02. Januar 2011

DS Hr. Georgi, Schwarzenberger Straße 7, Aue, Tel. 03771 51326
--

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Hugo-Ament-Grundschule

Alle Jahre wieder - Weihnachtsdrahsch in unserer Grundschule

Am 2. Adventswochenende war es wieder einmal so weit – am 4. Dezember 2010 öffnete unsere Grundschule anlässlich des Bernsbacher Weihnachtsmarktes die Türen.

Dazu hatte sich unsere Schule festlich geschmückt. Weihnachtsmelodien erklangen, der Duft von heißen Waffeln lag in der Luft – die weihnachtliche Stimmung drang durch das ganze Schulgebäude und machte auch vor der Turnhalle nicht halt.

Die Unterrichtsräume waren kurzerhand zu Weihnachtswerkstätten umgewandelt worden. Es gab sooo viel zu basteln, zu schauen, zu naschen, zu entdecken zu spielen, zuzuhören und anzusehen!

In der Klöppel- und Schnitzerstube wurden diese traditionellen Kunsthandwerke von den heimischen „Meistern“ ihres Faches vorgestellt und es war eine Freude, ihnen dabei über die Schultern zu schauen.

Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, auf unserem Flohmarkt noch ein paar Schnäppchen zu ergattern.

In der von unserem Förderverein geführten Kaffeestube konnte man eine Verschnaufpause einlegen und bei Kaffee, Stollen und „Speckfettbemme“ mit anderen Besuchern gemütlich plaudern.



Ein weiterer Besuchermagnet war einmal mehr die Aufführung unseres Weihnachtsprogramms. Der Grundschulchor, die Kinder der AG „Tanz und Theater“ und unsere „Gastschauspieler“ Katharina Poller, Justin Gnüchtel, David Becker und Jannik Schreier aus der Klasse 4a stimmten mit ihrem liebevoll gestalteten Programm Groß und Klein auf eine besinnliche Adventszeit ein. Vor allem die Lieder und Gedichte sowie das Theaterstück „Is gemauste Christbauml“ in erzgebirgischer Mundart erfreuten alle Anwesenden.

Schöner kann die Einstimmung auf Weihnachten eigentlich nicht sein und wir freuten uns über die zahlreichen Besucher, die diese erste vorweihnachtliche Atmosphäre auch sichtlich genossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- all die vielen Eltern und Großeltern, die sich diesen Samstagnachmittag freigehalten haben, um uns bei unserem weihnachtlichen Treiben zu unterstützen,
- den Elternrat und den Förderverein unserer Grundschule,
- alle „Programmkinder“ mit ihren Lehrerinnen Frau Meyer und Frau Wehrmann,
- Frau Gudrun Morgner,

- die Bäckerei Ullmann, die Bäckerei Schneider, die Bäckerei Hänel und die Bäckerei Strenger,
- Frau Christel Dorschner und die Klöppelfrauen,
- die Schnitzer um Herrn Herrmann,
- Frau Rumpel und das „Blumenstübchen Sonnenhut“,
- Frau Schale-Richter vom Ton- und Keramikzirkel,
- die evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Bernsbach,
- alle Lehrkräfte und unsere Schulsekretärin Frau Philipp,
- unseren Hausmeister Herrn Herrmann und die Mitarbeiter des Bauhofes,
- sowie an Frau Junghanns, Frau Schulze und Frau Lemberger.

gez. Lemberger
Schulleiterin

Harry beißt sich durch – Aus dem Leben eines Wellensittichs

Am 7. Dezember erlebten die Schüler der Klassenstufe 2 eine ganz besondere Unterrichtsstunde. Die Autorin Birgit Richter aus Kamenz besuchte unsere Schule und stellte eines ihrer Lieblingsbücher vor. Alle Kinder waren sehr gespannt und neugierig. Wie sieht denn so eine Autorin aus und was macht sie?

Geduldig beantwortete Frau Richter die Fragen der Schüler. Aber der Höhepunkt war natürlich die Vorstellung ihres Kinderbuches „Harry beißt sich durch“. Eine lustige Geschichte, in der der Wellensittich Harry von seinen Erlebnissen mit den Menschen plaudert – natürlich aus seiner Vogelperspektive, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

Außerdem erfuhren die Kinder, was zu beachten ist, wenn man sich ein solches Tier, vielleicht auch zu Weihnachten, wünscht.

Für das aufmerksame Zuhören erhielt jedes Kind als Dankeschön ein Poster von dem Wellensittich Harry.

Lemberger
Schulleiterin

Athletik-Wettkampf

An unserer Grundschule wird in der Weihnachtszeit nicht nur die erzgebirgische Tradition gepflegt, auch unsere Sportskanonen sind sehr erfolgreich unterwegs.

Vom Athletik-Wettkampf am 8. Dezember in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg kehrten wir mit zwei Gesamtsiegern in der Mehrkampfwertung und dem zweiten Platz beim Mannschaftsrundenlauf zurück. Mit Konzentration und Siegeswillen gingen das beste Mädchen und der sportlichste Junge jeder Klassenstufe an den Start:

Klasse 1	Louis Peschke	Chayanne Gebhardt
Klasse 2	Arne Degenkolb	Nathalie Uhlmann
Klasse 3	Jakob Fischer	Francine Augustat
Klasse 4	Justin Gnüchtel	Anna Lena Fichtner



Beim Medizinballschocken, Dreierhopp, Klettern sowie Hockwenden (Kl.1/2) bzw. dem Seilspringen (Kl.3/4) wurden die vielseitigsten Sportler ermittelt. An die Leistungen von Jakob und Justin reichten die Teilnehmer der anderen 13 Schulen des Altkreises Aue-Schwarzenberg nicht heran. Deshalb konnten sich beide über die Goldmedaille freuen. Aber auch alle anderen haben sich wacker geschlagen und prima Leistungen gebracht.

Sportlehrerin I. Rau

Weihnachten 2010 – Zeit zur Besinnung, zum Nachdenken, zur Freude, zum Danken ...

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es gilt innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken, aber auch nach vorn zu schauen und neue Ziele reifen zu lassen.

Ein Blick auf unsere Homepage (www.gs-bernsbach.de) und damit auf unsere vielfältigen schulischen Aktivitäten zeigt eindrucksvoll: Wir sind eine lebendige Schule, an der sich laut unserem Schullogo/-motto viel bewegt, die aber auch etwas bewegen möchte.

Mit dem Ausbau von Ganztagsangeboten haben wir in diesem Schuljahr Neuland betreten.

Durch die Organisation vielfältiger Fördermöglichkeiten sowie interessanter Freizeitangebote wird es uns in Kooperation mit den Horten und außerschulischen Kooperationspartnern gelingen, die Schul- und Unterrichtsqualität weiter zu verbessern.

Wir bedanken uns bei allen AG-Leitern, Horterzieherinnen und außerschulischen Partnern für ihre Mithilfe am Gelingen unseres Ganztagsschulkonzepts.

Wie Sie vielleicht den Medien entnehmen konnten, findet jedes Jahr an einem Teil der sächsischen Schulen eine Bewertung der Schulqualität statt, die vom Sächsischen Bildungsinstitut durchgeführt wird. Von August bis November nahm unsere Schule an dieser externen Evaluation teil. Zur diesem Schulbesuchungsverfahren gehören u.a. Unterrichtsbesuche, Rundgänge durch das Schulgebäude und das Schulgelände, Interviews mit verschiedenen Personen bzw. Personengruppen sowie Befragungen von Schülern, Eltern und Lehrkräften (mittels Fragebogen). Zusammenfassend wurde festgestellt, dass an unserer Schule eine gute Bildungs- und Erziehungsarbeit geleistet wird. Die Mitwirkungsbereitschaft aller am Schulleben Beteiligten bietet günstige Voraussetzungen, die hohe Qualität in den aufgezeigten Qualitätsbereichen zu halten bzw. weiterzuentwickeln und bei aufgezeigten Handlungsfeldern entsprechende Maßnahmen einzuleiten (Der Ergebnisbericht kann auf unsere Homepage eingesehen werden).

Zum Jahresende bedanken wir uns bei allen Eltern und Großeltern, die sich mit besonderem Engagement in die vielfältigen schulischen Projekte einbringen und dabei immer wieder bereit sind, ihre Kraft und ihre Zeit in unser gemeinsames Schulleben zu investieren.

Ein herzliches „Danke“ gilt den Mitgliedern des Schulelternrates, dem Förderverein unserer Grundschule, dem Lehrerteam der „Heinrich-Heine“-Mittelschule in Lauter sowie den Erzieherinnen der Kindereinrichtungen in Bernsbach und Lauter für die äußerst kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Wir bedanken uns bei den ortsansässigen Firmen und Vereinen in Bernsbach und Lauter, die engagiert unser Schulleben begleitet haben.

Ein besonderer Dank geht an die Vertreter des Schulträgers, deren Engagement erheblich zur Qualitätsentwicklung unserer Schule beigetragen hat.

Im Namen aller Lehrerinnen und Mitarbeiter der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach wünsche ich allen erholsame und friedliche Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011.

M. Lemberger
Schulleiterin

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Jungs werden sensationell Bezirksmeister - Größter Erfolg im Schulvolleyball Lauter

Am 7. Dezember machten sich 7 Schüler der Mittelschule Lauter auf den Weg nach Stollberg, zum Bezirksfinale der Schulvolleyballmeisterschaften. Nach dem schon sensationellen Gewinn der 1. Runde in Schneeberg, wo man sich mit teils klassenhöheren Mannschaften auseinandersetzen musste und trotzdem siegreich das Turnier beendete, konnte man nun locker und völlig unbeschwert die neue Aufgabe angehen. Betreut wurde das Team von Sportlehrerin Frau Ambrosius und Trainer Jörg Stiefler. In der Stollberger Halle angekommen, wurde nach einer kurzen Begrüßung der offizielle Spielplan preisgegeben. So spielte man mit jeweils 4 Mädels und Jungenmannschaften auf 2 Feldern im Modus jeder gegen jeden mit 2 Gewinnsätzen bis 25 Punkten. Im ersten Spiel des Tages durften sich die

Lauterer Jungs erst einmal zurücklehnen und 2 ihrer 3 Gegner beobachten. Nach einem engen 2:1 waren sie nun an der Reihe. Mit der erfolgreichen Stammsechse vom Schneeberger Turnier begannen die Lauterer ihr erstes Spiel. Coach Stiefler mahnte seine Spieler, die Eigenfehlerquote so gering wie möglich zu halten. Dies wurde mit dem ersten Punkt gleich umgesetzt. Mit sehr guten Aufschlägen und Angriffen konnte man den Gegner unter Druck setzen und so ungefährdet den ersten Satz gewinnen. Gleiches Bild dann im 2. Durchgang. Man konnte nahtlos an den 1. Satz anknüpfen und einen souveränen, aber doch überraschenden 2:0-Erfolg feiern. Im 2. Spiel durfte man sich mit dem Sportstützpunkt Jöhstadt messen. Leider konnte man nicht an das Niveau des 1. Spiels anknüpfen und somit entwickelte sich ein Match mit vielen Fehlern auf Lauterer Seite. Zum Glück entsannen sich die Spieler in den entscheidenden Satzphasen auf ihre Stärken und konnten mit Glück und Geschick den nächsten 2:0-Erfolg feiern. Allerdings sprechen 16 Fehlangaben eine deutliche Sprache. Nun war die Zielstellung vor dem letzten Spiel eindeutig. Stiefler machte seiner Truppe noch mal klar, vor welchem großen Erfolg sie stehen. Gegner im alles entscheidenden Vergleich war die Mannschaft der Mittelschule Neukirchen. Gegen die ein Jahr älteren und körperlich überlegeneren Chemnitzer war ein Satzgewinn nötig, um das Turnier zu gewinnen. Im ersten Durchgang merkte man dem Lauterer Team an, dass sie Angst vor dem Gewinnen hatten. Mit zittrigen Händen brachte man den Gegner immer wieder zurück ins Spiel. Aber und das muss man der jungen Mannschaft sehr hoch anrechnen, behielt sie wiederum in der entscheidenden Phase ihre Nerven. Im zweiten Satz spielten die Erzgebirgler völlig befreit auf und konnten so den größten Erfolg im Lauterer Schulvolleyballsport feiern. Für Betreuerin Gerda Ambrosius wurden die Erwartungen weit übertroffen. Für sie war es schon eine Sensation, im Bezirksfinale zu sein.

Für Coach Jörg Stiefler war es hingegen die logische Folge der Arbeit des letzten Jahres. Das allerdings jetzt schon die Früchte geerntet wurden, ist auch für ihn etwas überraschend. Immerhin haben sich die Neuntklässler gegen teils reifere Mannschaften durchgesetzt.



Für Lauter spielten: Lukas Künzel, Erik Klist, Tobias Herold, Max Helbig, Christian Türkon, Lukas Müller, Pasquale Duarte Madorra.

Nun gilt es, weiterhin fleißig zu trainieren und unbeschwert zum Regionalfinale, das wiederum in Stollberg ausgerichtet wird, zu fahren. Das Turnier findet am 01.02.2011 in der Sporthalle des Gymnasiums Stollberg statt.

Jörg Stiefler

Bimmel-Blamage erfreut Lauterer Publikum



In der Aula waren auch in diesem Jahr wieder alle Plätze besetzt.

Eigentlich soll die Vorweihnachtszeit die Zeit der Einkehr und Besinnlichkeit sein. Aber wie es im wirklichen Leben zugehen kann, das erlebte Familie Kramer, welche die Hauptrolle im diesjährigen Weihnachtsprogramm der Mittelschule Lauter spielte.

Für die vier gab's Stress pur. Nicht nur, dass die ungeliebte, dichtende Tante Berta ihren Besuch zur Bescherung ankündigte, nein, bald stand auch ein gewaltiges Geldgeschenk in Aussicht. Das sollte es aber nur geben, wenn am Heiligabend die Familienklingel ihr süßes Läuten verbreitet. Pech nur, dass eben jenes gute Stück auf dem Flohmarktstand des Sohnes schon über den Ladentisch gegangen war.



Familie Kramer plant das Weihnachtsfest.



Tante Berta liest aus einem ihrer Werke.

Der Besuch der reichen Berta brachte jedoch nicht viel mehr als eine Dichterlesung, denn am Ende entpuppte sich das vermeintlich so große Geldgeschenk als großer Irrtum. Im Brief der Tante war doch die entsprechende Stelle durch einen Ketchupfleck unleserlich und so durch das Familienoberhaupt falsch gedeutet worden. Damit war die Blamage für den Vater perfekt, das Fest aber am Ende dennoch gerettet.



Der Chor aus den fünften Klassen.

Umrahmt wurde das kurzweilige Theaterstück von Schülern der fünften bis siebenten Klassen unserer Mittelschule, von denen viele ihre Feuertaufe als Mitwirkende in einer unserer traditionellen Aufführungen erlebten. Sie trugen mit ihren Liedern und Gedichten maßgeblich zum Gelingen des Nachmittags bei.

Der Anlass wurde auch genutzt, um Spenden für die Zahnarzthilfe „Vision für Afrika“ zu sammeln. Eine Aktion, in deren Rahmen der Auer Zahnarzt, Dr. Männel, eine Zahnstation in Uganda aufbaut.

Am Ende war es wieder ein rundum gelungener Nachmittag, der auch durch die Arbeit der Schülerfirma kulinarisch punkten konnte. So können wir gespannt sein, was uns im kommenden Frühjahrsprogramm erwartet, wenn es wieder heißt: Vorhang auf, das Spiel beginnt.

Dankeschön

„Ein Zeichen der Liebe setzen“



Wieder ist die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erfolgreich zu Ende gegangen und die vielen Päckchen sind schon auf der Reise.

284 liebevoll gepackte Schuhkartons und 1263,50 EUR Bargeld wurden allein in unserer Sammelstelle abgegeben.

Herzlichen Dank Ihnen allen für die großartige Unterstützung. Auch den vielen Helfern vom Martinstag lieben Dank, die diese Aktion mit unterstützten. 2011 werden wir dann wieder eine der vielen Sammelstellen sein.



Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Team von Kerstins Hobby Shop

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15,

lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

08.15 Uhr	Gebetszeit
09.00 Uhr	Predigt- und Kindergottesdienst

Bitte ab 2011 die geänderte Gottesdienstzeit beachten!!!

sonntags:

09.15 Uhr	Gebetszeit
10.00 Uhr	Predigt- und Kindergottesdienst

Besondere Veranstaltungen:**Samstag, den 25. Dezember 2010**

06.00 Uhr Christmette mit Mettenspiel

Freitag, den 31. Dezember 2010

20.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Sonntag, den 02. Januar 201110.00 Uhr Gottesdienst mit Bundeserneuerung,
Abendmahl und Kindergottesdienst**Mittwoch, den 13. Januar 2011**

19.00 Uhr Bibelgespräch

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit

**Vereinsmitteilungen**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Vorstand des TV 1864 Bernsbach wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Sponsoren des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**SV Saxonia Bernsbach e. V.**

Die Adventszeit hat begonnen und in wenigen Tagen geht das Jahr 2010 zu Ende.

Für viele Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins ein erfolgreiches Jahr in ihren Sportarten.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e. V. möchte auf diesem Wege allen Sportlerinnen und Sportlern, Nichtaktiven, Trainern, Betreuern und Funktionären in den Abteilungen Fußball, Kegeln, Schach und Tischtennis sowie all unseren zahlreichen und treuen Sponsoren, Förderern und Unterstützern des Vereins für die sportlichen Erfolge sowie die geleistete Arbeit im Jahr 2010 Dank sagen.

Allen Genannten und ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig verbinden wir mit diesen Wünschen Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2011 für alle unsere Familien.

Der Vorstand

**Jahreswanderung des EZV Bernsbach****Liebe Heimat- und Wanderfreunde!**

Der EZV Bernsbach lädt hiermit ganz herzlich zur letzten Wanderung 2010 für Dienstag, den 28.12.10, ein. Wir treffen uns 9.30 Uhr am Autohaus Günter, Beierfelder Straße. Rund um den Spiegelwald führt uns unser Weg, bei hoffentlich schönem Winterwetter, nach Grünhain in die Klosterschmiede. Dort wollen wir das Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf 2011 wagen.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Der Erzgebirgsverein Bernsbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Wanderern und Sponsoren ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Wohlergehen und viel Freude im neuen Jahr.

Glück auf!
„Dr Vürstand“

**Neujahrsturnier 2011**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder/Sponsoren/Förderer, die Abteilung Fußball des SV Saxonia Bernsbach führt am Sonnabend, dem 08. Januar 2011, ab 10.00 Uhr ihr alljährliches Neujahr Fußballturnier auf dem Großfeld durch. Hierzu möchten wir Sie und/oder eine von Ihnen benannte Person sowie Interessierte aus anderen Vereinen der Gemeinde Bernsbach als Fußballspieler bzw. als Gast herzlich einladen.

Wir möchten Sie gern ab 09.30 Uhr im Bernsbacher Stadion begrüßen und gegen 10.15 Uhr das Fußballturnier beginnen. Der Modus richtet sich nach den teilnehmenden Personen. Anschließend werden wir mit Ihnen das Turnier gemütlich ausklingen lassen. Bitte informieren Sie uns bis zum 31. Dezember 2010, ob Sie als Gast oder als Fußballspieler an unserer Veranstaltung teilnehmen werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihre hilfreiche Unterstützung unseres Vereins und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Mit sportlichen Grüßen der Vorstand

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Wolfgang Köpke 0174/9888664 und Herr Steffen Schlegel, Tel. 0173/9133514, FAX 03774/62948 zur Verfügung.

Rückblick auf die Kreisrassegeflügelausstellung 2010 im November in der Mehrzweckhalle in Bernsbach

Der Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach wurde von den Züchtern des Altkreises Aue mit der Durchführung der Kreisschau 2010 beauftragt. Angesichts des uns entgegengebrachten Vertrauens wollten wir uns natürlich als würdige Gastgeber dieser Schau erweisen. Mit nur 33 Ausstellern aus 6 Vereinen wurde ein nicht akzeptables Meldeergebnis erreicht. Sehr bedauerlich ist hier zu vermelden, dass von den Vereinen nur zwei Jugendliche dazu bewogen wurden, ihre Tiere auf der Kreisschau auszustellen. Schade! Dass eine Gesamtanzahl von 411 Tieren zustande kam, ist den Züchtern des Bernsbacher Rassegeflügelzuchtvereines zu verdanken. So beteiligten sich die Zuchtfreunde Günther Göthel, Uwe Marsch und Egon Fischer mit 44, 41 bzw. 46 Tieren an der Ausstellung. Ein besonderer Dank ist hier Zfd. Fischer auszusprechen, der seine Tiere aus Schneeberg nach Bernsbach brachte und am Donnerstagvormittag (Tag der Einlieferung) noch auf einer anderen Schau als Preisrichter tätig war. Hier müssen der Kreisvorstand und

die einzelnen Vereinsvorstände mit ihren Mitgliedern reden. So ein Zustand darf nicht wieder vorkommen. In Zeiten abnehmender Mitgliederzahlen kommt es auf jeden Einzelnen an. Trotz der geringen Ausstellerzahl wurde eine ansprechende Rassevielfalt erreicht. Mit 60 Tieren in der Sparte Wassergeflügel konnte das Ergebnis der vorjährigen Kreisschau übertroffen werden. Leider gab es nur drei Aussteller von großen Hühnern. Ein Trend, der sich auf allen Ausstellungen abzeichnet. Im Bereich der Zwerghuhnrasen konnten mit 40 Tieren in acht Rassen bzw. Farbschlägen ein ansprechendes Meldeergebnis erzielt werden. Mit fast 300 Tieren waren die Tauben in 53 Rassen bzw. Farbschlägen die dominierende Gruppe unter den ausgestellten Tieren. Nachdem die Preisrichter am Freitag ihre Arbeit erledigten und entsprechend der einzelnen Rassestandards die Tiere bewerteten, wurde der Ausstellungsraum von den Vereinsmitgliedern noch würdig ausgeschmückt. So konnte am Samstag pünktlich 10.00 Uhr durch unseren Bürgermeister und Schirmherrn der Veranstaltung Herrn Frank Panhans die Schau eröffnet werden. Grund zum Jubeln hatten die folgenden Züchter. Ihre jahrelange oft mühsame Arbeit mit ihren kleinen Freunden wurde mit dem Kreismeistertitel bzw. der Höchstnote „Vorzüglich“ belohnt. Als „wertvollstes Tier“ der Ausstellung wurde, durch Abstimmung der Preisrichter, eine Zwergente, wildfarbig-gescheckt unseres Zuchtfreundes Günther Göthel aus Bernsbach mit der Bundes-Plakette ausgezeichnet.

Kreismeister wurden:

Groß- und Wassergeflügel:

Günther Göthel, Bernsbach mit Zwergenten, wildfarbig – gescheckt

Hühner:

Walter Martin, Griesbach mit Sussex, weiß – schwarz-columbia

Zwerghühner:

Egon Fischer, Bernsbach mit Bantam, schwarz – weiß-gescheckt

Tauben I:

Uwe Löscher, Lößnitz mit Deutschen Schautauben, schwarz

Tauben II:

Uwe Marsch, Bernsbach mit Altenburger Trommeltauben, blau mit schwarzen Binden

Jugend:

Soraya Weigel, Bernsbach mit New Hampshire, goldbraun

Die Höchstnote „Vorzüglich“ errangen:

Günther Göthel, Bernsbach mit 1,0 Rouenenten, wildfarbig,
Günther Göthel, Bernsbach mit 1,0 Zwergenten, wildfarbig – gescheckt,

Wolfgang Fischer, Aue-Alberoda mit 0,1 Zwerg-Welsumer, rostbuhnenfarbig,

Uwe Löscher, Lößnitz mit 0,1 Deutsche Schautauben, schwarz,

Volker Stoll, Bernsbach mit 1,0 Deutsche Modeneser Schietti, schwarz,

Uwe Marsch, Bernsbach mit 0,1 Altenburger Trommeltauben, blau mit schwarzen Binden,

Egon Fischer, Bernsbach mit 1,0 Deutsche Schautippler, schwarz-getigert,

Soraya Weigel, Bernsbach mit 0,1 New Hampshire, goldbraun.

Die zweithöchste Wertung „Hervorragend“ konnte auf 26 Tiere vergeben werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Erstmals wurden zu den einzelnen Rassen kleine Infotafeln an den Käfigen angebracht. Hier konnte man erfahren, woher die einzelnen Rassen kommen, wie schwer die einzelnen Tiere sein sollten, wie viel Eier sie legen usw.

Natürlich gehörte auch wieder eine reichhaltige Tombola, betreut von der Fam. Müller, zur Ausstellung. Für das leibliche Wohl sorgte die Fam. Pötschke mit tatkräftiger Unterstützung einiger Züchterfrauen. Die gesamte Ausstellungsleitung lag in den Händen von unseren Zuchtfreunden Jens Müller und Uwe Marsch. Für die vielen geleisteten Stunden, von der Vorbereitung der Ausstellung, dem Aufbau, Fütterung, Reinigung und Abbau, möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern bedanken. Ein großer Dank gilt den Ausstellern, die durch die Bereitstellung ihrer Tiere diese Schau erst möglich machten. Nur wenn wir uns in der Öffentlichkeit zeigen, können wir den Mitmenschen unser Hobby nahe bringen. Bedanken möchten wir uns bei allen Preisrichtern für ihre geleistete Arbeit und ihre Bereitschaft, während der Ausstellungssaison sehr viel ihrer Freizeit für unser Hobby zu opfern. Dank der Gemeindeverwaltung Bernsbach und unserem Bürgermeister Herrn Frank Panhans für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Besonderer Dank gilt allen Gönnern, die durch ihre Spenden die Gestaltung der Ausstellung und unsere Vereinsarbeit unterstützen. Schon jetzt lade ich Sie zur Kreisschau 2011 am 12. und 13. November in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Marsch, 1. Vorsitzender

Ein Schneemann!

*Ein Schneeball wurde gerollt und zu einem Ballen gemacht,
er war für meinen Körper und meiner Größe gedacht.*

*Dann ging es weiter mit voller Lust,
denn ich bekam noch Bauch und Brust.*

*Den letzten Schneeball trug ich als Kopf,
dann noch ein eleganter Hut, es war ein Topf.*

*Die Henkel sollten meine Ohren sein,
als Nase setzte man mir eine Möhre ein.*

*Auch Augen klebte man mir noch an,
so wurde ich alsbald zum Mann.*

*Obwohl ich keinen Mantel trug,
fand ich Knöpfe auch genug.*

*In den Armen hielt ich dazu noch einen Besen,
so stand ich nun da, ich kaltes Wesen.*

*Um mich tummelten sich Kinder herum,
und ich blieb starr und steif und stumm.*

*Doch lange konnte ich mit mir nicht prahlen,
denn bald kamen die warmen Sonnenstrahlen.*

*Sie leckten und leckten,
ich wurde klein und war bald weg,
am Ende blieb nur noch ein nasser Fleck.*

*Das war mein kurzes Schneemannleben
ich musste mich halt treu ergeben.*

Magdalene Rau



PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit,
Anzeigen für **Familienereignisse** wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich
Geburtstag oder Hochzeit bzw.
Silberner/Goldener Hochzeit

o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



SCHÖNHERR|SEIFERT Rechtsanwälte

SVEN SCHÖNHERR
Fachanwalt f. ArbR
VerkehrsR, ZivilR

JÖRG SEIFERT
Fachanwalt f. FamilienR,
StrafR, Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 • 08312 Lauter
Tel. (0 37 71) 55 25 70 • Fax 55 25 72
www.kanzlei-schoenherr.de

**2-Raum-Wohnung, 45,6 m², in Grünhain,
Bad mit Dusche, Keller + HWR
zu vermieten.**

Telefon: 0 37 74 - 6 20 38

*Zum Jahreswechsel
wünschen wir allen
unseren Genossenschaftlern
und deren Angehörigen
ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



*Vorstand und Aufsichtsrat
Ihrer VG "Am Spiegelwald" eG
Grünhain*

Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen

Frohe Festtage
und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!

VINA Textil Markt

August-Bebel-Straße 104
08344 Grünhain-Beierfeld



Eine frohe  **W**eihnacht
und viel Glück
im neuen **J**ahr!



wünscht Ihnen Ihre
Kosmetik- und Pflege-Oase
„Panorama-Body-Balance“
Beierfelder Straße 30 in Bernsbach

**Haben Sie
schon alle
Weihnachtsgeschenke
für Ihre Lieben?**



*Wir wünschen
Ihnen fröhliche
Weihnachten
und alles Gute
zum neuen Jahr!*



Meisterbetrieb der Kfz - Innung

Auto - Ullmann



www.auto-ullmann.de
August-Bebel-Straße 28, 08315 Bernsbach
☎ 0 37 74 / 6 28 68

**FROHE FEIERTAGE,
HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE TREUE
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR!**



**Malerbetrieb
Rolf und Andreas Stiehler**

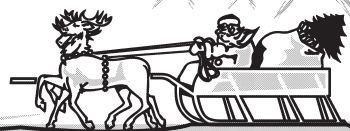
**Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**

Modeboutique für Sie & Ihn

Inhaberin

Karla Pöhler

Straße der Einheit 11
08315 Bernsbach
Tel. privat 03774/34148



*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
besinnliche*



*„Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*



AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756

Eine frohe  **W**eihnacht
und viel Glück
im neuen **J**ahr!

Dachdeckerei André Schieck
Bernsbach, Alte Str. 22

*Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!*



**Annett und Silke
Physiotherapie Steeger**

Wir laden herzlich ein zur **Mettenschicht**
Mittwoch, 22.12.2010, ab 11 Uhr.

Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen

Frohe Festtage
und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!

★★★★

**FRISEUR
GRAF**

Auer Straße 20, 08344 Grünhain
Tel. 03774/63637



Allen Kunden und Freunden unseres
Hauses wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!

Gerhard Morgenstern
Bau- und Möbeltischlerei

Lange Gasse 8, 08315 Bernsbach
Tel. 03774/62968



*Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!*

Podologiepraxis
am Spiegelwald

Inh. Jens Haustein, staatl. geprüfter Podologe
Bernsbacher Str. 10
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 0 37 74 - 66 26 66



*Wir wünschen unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute.*

03774-23053

Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de

**RUNDfunk
fernsehen**

**Elektronik GmbH
Schwarzenberg**



*Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!*

HWT

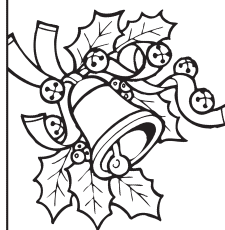
Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 79 10
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de



*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir*



*besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

**Physiotherapeutische Praxis
Claudia Schäbitz**

Lauterer Straße 27, 08315 Bernsbach
Tel. 0 37 74 / 3 40 84

FRÖHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR



*Wir danken für Vertrauen und Treue, verbunden
mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!*

Bestellen & Schenken Inh. Annelie Rudler

August-Bebel-Str. 98 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/62072 • Fax 03774/662886
annelie.rudler@t-online.de
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr



FRÖHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Anlässlich unseres einjährigen Bestehens danken wir allen Kunden herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011.

**physiotherapie
sporttherapie**

tilo georgi



Bahnhofstraße 4 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 17 47 00 + 01 • Fax 03774 / 17 47 02

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

**Das Team vom
„Erzgebirgischen Hof“**

Bockbierfest vom 21.01. bis 25.01.2011!



Eine frohe **W**eihnacht
und viel Glück
im neuen **J**ahr!

B ☆ HV ☆ S
Bewirtschaftung ☆ Hausverwaltung ☆ Service
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Krüger

A.-Bebel-Str. 88, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel./Fax 03774/644862



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr.



Vertragspartner

Bernd Gerber & Söhne

Alte Burgstrasse 10, 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 / 62502

www.ford-gerber.de

Unserer verehrten Kundschaft danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen

**Frohe Festtage
und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!**

Firma Reiner Bergner
Inh. Oliver Dittmann
**Klempnerei-Heizung-Sanitär
und Gasinstallation**

Berg 7, 08315 Bernsbach
Telefon 03774/645778



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!**



**SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf**

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18 A.-Bebel-Str. 85
08340 Schwarzenberg 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 22788 Tel. 61015 • Fax 644143

www.bastel-bethke.de • Funk 0172/3488917



Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Jörg Gäbelein Allianz

Eibenstocker Straße 56, 08349 Johanngeorgenstadt
Telefon 0 37 73.88 37 14, Mobil 01 72.9 55 00 79

**Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!**



**Haushaltgeräte & Service
Fa. Ronny Franz**

08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Tel. 0 37 74 / 3 68 03

Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**SCHUHE UND LEDERWAREN
GUDRUN BURKERT**

Auer Str. 24, 08344 Grünhain-Beierfeld



Wir wünschen allen Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Stanel *Haushaltwaren
in Bernsbach*



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir unserer
sehr verehrten Kundschaft!*



A.-Bebel-Str. 24a, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/61862, Fax 640549
Mobil 0162/2841882



*Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!*



Praxisgemeinschaft für Podologie
Hagen Dittrich & Beate Mosch
- staatlich geprüfte Podologen -
Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



*Frohe Festtage
und ein gutes
neues Jahr*

wünscht Ihnen

**Brot- und Feinbäckerei
Matthias Schneider**

Auer Str. 57
08315 Bernsbach
Tel. 03771/51383
Fax 03771/553407





***Z**um Jahreswechsel danken wir
allen Freunden unseres Hauses
für das Vertrauen und für die
angenehme Zusammenarbeit.*

***W**ir wünschen Ihnen frohe
und besinnliche Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!*



**Baugeschäft
Viehweger**

Scheibenberger Str. 15 09481 Elterlein **Telefon: 03 73 49 / 74 85**

Allen unseren Lesern wünschen
wir recht frohe, erholsame
Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3
08496 Neumark
Tel. 037600/3675

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 037296/1851

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und Gottes Segen
für das Neue Jahr.

Bitte beachten Sie, dass wir
vom 23.12. bis zum 7.1.
Weihnachtsferien
haben.

Filiale Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.

Fa. Mario Schieck
Grünhainer Str. 2
08315 Bernsbach
Tel. 0172/8462564

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr!*
wünscht **Familie Weber**
vom Gasthof „Bahnschlößchen“
VORANZEIGE:
Vom 28.01. bis 04.02.2011 Schlachtspezialitäten.
Am 29.01.2011 Bockbierfest mit den Pöhlbachmusikanten.

*Sie wissen noch nicht, was Sie Ihren
Lieben unter den Tannenbaum legen?
Na dann wird's aber höchste Zeit!
Die passende Auswahl finden Sie
bestimmt in Ihren Fachgeschäften vor Ort!*



Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.

Slama
NATURSTEINZENTRUM
Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631
Fax 03774/762024



*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr,
verbunden mit unserem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

Service rund ums Haus
Thomas Scharf
Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644633
Funk-Tel.: 0170/3814098



Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage und
viel Glück
im neuen Jahr!



Morfeld Tiefbau GmbH

Am Bahnhof 10
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/62393

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr!*



Nachhilfe-Treff

Wolfgang Herrmann

Steinweg 1, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/25422



**Frohe
Weihnachten,
Glück und Erfolg
im neuen Jahr!**



Grünhainer Straße 4
08340 Schwarzenberg
INFO@PVI-IMMOBILIEN.DE
www.PVI-IMMOBILIEN.DE

Werte Kunden,

Eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und die besten
Wünsche für das Jahr 2011, verbunden mit einem großen Dankeschön für Ihre
Treue übermittelt Ihnen Ihr Team vom Reisebüro am Spiegelwald.



Waschleithner Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel: 03774 - 62026, spiegelwald@packdiekoffer.de

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
FROHE WEIHNACHTEN
sowie ein erfolgreiches und **GUTES NEUES JAHR!**

Das Team von **Autoservice Günther**
Beierfelder Straße 51, Bernsbach
Tel. 0 37 74 - 8 69 99 50



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
**besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr**

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

**Allianz Generalvertretung
Thomas Göbel**
August-Bebel-Str. 69A
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 0 37 74 - 3 40 24

**Kosmetikstudio
HAUT
NACH**

*Wir möchten uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr recht herzlich
bedanken und wünschen all unseren
Kunden eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten
Start ins Jahr 2011!*

Katja & Bea

Lauterer Str. 3 Bernsbach
Tel. 03774/66 20 90



**Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr,
verbunden mit unserem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.**

JH Motorsport
Jörg Hackebeil
Göthelweg 2, 08315 Bernsbach
Tel. 03771/565850, Fax 03771/565852



Am Ende des alten
Jahres danken wir für Ihr
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



Matthias Fischer, Dachdeckermeister
Thälmannstraße 2, Bernsbach, Tel. 03774/62947
E-Mail: info@fischerdaecher.de

**Frohe
Weihnachten,
Glück und Erfolg
im neuen Jahr!**

**Dirk
GÖBEL**

**MEISTER
BETRIEB**

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Str. 14, 08315 Bernsbach
Tel. 03774/509475, Fax 509476
E-Mail: goebel.dirk@t-online.de

Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!



HEIZÖL · DIESEL · FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES



Telefon: (03774) 62920
Mobil: (0172) 7676725

seit 1911 ihr Partner für Wärme und Service

August - Bebel - Straße 132 08344 Grünhain/Beierfeld

*Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992

Steffen Anger und Volkmär Anger

09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82

Tel. 03733/65121



Way of Life!

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue,
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht Ihnen*



ARNOLD
HAUSTECHNIK GBR & MEYER

August-Bebel-Straße 6
08315 Bernsbach
Tel. 03774/645147



**Ihr neues Zuhause im
Wohnpark Bernsbach**



**2-4-Zimmer-Wohnungen mit moderner
Ausstattung in idyllischer Lage**



**Provisionsfreie Vermietung unter 0371 4660711,
0151 54700569 und www.si-wohnungsmarkt.de**